

Erfolgreiche Spendenaktion zur Eröffnung des dm-Marktes

(Bericht Seite 8)



Foto: dm-Markt

Nächster
Redaktionsschluss:

**Freitag
18. Juni**



AUS DEM INHALT

Gemeinde Bernau
**Straßenbeleuchtung
Umstellung auf LED**
Seite 5

Kunstkreis
**Sommergalerie und
Skulpturengarten**
Seite 14

TSV Bernau
**Jetzt für das
FSJ bewerben**
Seite 33



Bürgermeisterbrief



**Liebe Bernauerinnen
und Bernauer,**

wir können auf großartige
Aktionen im letzten Monat
zurückblicken.

Mit der **Eröffnung des dm-Drogeriemarktes** ging für viele von Ihnen ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Im Zuge der Eröffnung fand eine Spendenaktion statt, für die sich unser zweiter Bürgermeister zur Verfügung stellte. Eineinhalb Stunden saß er im neuen dm an der Kasse. Der eingenommene Betrag von 4000 € wird nun vom Drogeriemarkt gespendet für ein Bodentrampolin am Spielplatz in Felden. Wir sagen herzlichen Dank und freuen uns. Vielen Dank auch allen Einkäuferinnen und Einkäufern die sich in die lange Schlange gestellt haben und die Wartezeit in Kauf genommen haben. Groß und Klein wünschen wir viel Spaß mit dem neuen Trampolin!

Eine weitere tolle Aktion war das **Ramadama**, an dem über 50 fleißige Helfer in Bernau Müll sammelten. Für Weisham hat sich sogar eine extra Sammelgruppe zusammengefunden. Vielen Dank an unseren Umweltreferenten Severin Ohlert, die Blumen- und Gartenfreunde und „chiemgau_entdecken“ für's Organisieren und den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes für's Unterstützen und dem 3. Bürgermeister Franz Praßberger für das Verteilen der Brotzeit an alle Helfer. Ein gemütliches Zusammensein entfiel allerdings aufgrund der Corona-Regelungen. Allen, die mit angepackt haben, möchten wir herzlich danken! Eventuell gibt es das nächste Ramadama schon im Oktober.

Ein unschöner Umstand

Leider wird am Jugendtreff bei den Containern in letzter Zeit oft mutwillig Müll abgeladen und vor den Containern deponiert. Es handelt sich dabei um Restmüll, teils sogar Schlachtabfälle.

Der Bauhof muss mehrmals pro Woche Zeit aufwenden, um diesen Müll zu entsorgen und den Platz wieder aufzuräumen, teils sogar sonntags. Das ist natürlich sehr ärgerlich. Sollten Sie in dieser Sache Hinweise haben, dürfen Sie sich gerne ans Rathaus wenden. Auch die Polizei Prien ist mittlerweile involviert.

Öffnungen in Sicht

Da sich die Inzidenzwerte im Landkreis Rosenheim gut entwickeln und langsam nach unten gehen, freuen wir uns auf die Öffnung der Gastronomie und des ganzen Einzelhandels. Auch die Vermieter können nun nach monatelanger Zwangspause hoffentlich wieder anfangen, die Betten ihrer Häuser zu belegen. Allen wünschen wir einen guten Start und hoffen, dass die Öffnung anhält!

Zur Kontaktnachverfolgung wurde von der Regierung die „**Luca-App**“ empfohlen. In Absprache mit dem Gewerbeverein möchten wir allen Einzelhändlern, Gastronomen und Vermietern nahelegen, diese App zu verwenden.

Sie sparen sich die „Zettelwirtschaft“ für die Registrierung Ihrer Kundschaft und stellen nur einen QR-Code auf. Diesen kann dann jeder Bürger mit seinem Smartphone einscannen und muss keinen Zettel mehr ausfüllen.

Für die Bürger, die die App nicht nutzen können oder möchten, werden wir im Rathaus voraussichtlich Schlüsselanhänger mit QR-Codes ausgeben.

Sie müssen sich dann nicht mehr in jeder Örtlichkeit per Zettel registrieren, sondern zeigen einfach Ihren Schlüsselanhänger vor. Weitere Infos zur App erhalten Sie unter www.luca-app.de. Ein ausführlicher Artikel über die App war bereits im letzten Bernauer zu lesen.

Zaun im Strandbad

Viele von Ihnen haben die Diskussion sicherlich in der Presse oder in den sozialen Medien verfolgt. Wir müssen unser Strandbad aus Haftungsgründen abgrenzen.

Gemeinderat und Verwaltung haben nun vor der Badesaison das Sicherheitskonzept wieder aufgegriffen, das für unser gesamtes Seeufer bereits vom letzten Gemeinderat noch in Auftrag gegeben worden war. Neben einer Beflagung, die erkennbar machen muss, wann ein Bademeister vor Ort ist, muss auch der Strandbadbereich durch eine Barriere kenntlich gemacht werden.

Leider bleibt uns aufgrund eines Gerichtsurteils, das in Deutschland ausgesprochen wurde und alle Gemeinden mit Seezugang betrifft, keine andere Möglichkeit.

Der Gemeinderat ist sich aber einig, dass das Strandbad weiterhin jederzeit zugänglich sein soll und das auch kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie auf den nächsten Seiten in dieser Ausgabe des Bernauer.

Im Moment ist das Strandbad Corona-bedingt noch nicht offiziell geöffnet.

Sobald dies erlaubt ist, werden wir den Betrieb starten.

Wir wünschen Ihnen allen nun einen **guten Start in die Biergartensaison**, die jetzt hoffentlich beginnt. Unterstützen Sie bitte unsere Wirte und Einzelhändler nach dieser langen Durststrecke!

Ihre

Irene Biebl-Daiber und Gerhard Jell

Meldungen aus dem



Gießkannenspende für den Pfarrverband westliches Chiemseeufer und Bad Endorf

Der Pfarrverband westliches Chiemseeufer und Bad Endorf durfte sich über eine besondere Zuwendung freuen! Eine Spende von Friedhofsgießkannen für den Pfarrverband westliches Chiemseeufer und Bad Endorf bekam Rosi Hell bereits im Dezember von Warengruppenleiter Tobias Beck, der Hagebau-Schneider GmbH in Prien, angeboten.

kirchen, Prien, St. Salvator, Bad Endorf, Antwort und Stephanskirchen, statt. Die Priener Gemeinde- und Pfarrgemeinderätin Rosi Hell organisierte die Verteilung. Unterstützt wurde sie dabei von Pfarrverbandsratsvorsitzenden Anton Stein. Mit einem vom Priener Wasthof kostenlos zur Verfügung gestellten Transport-



Von Links: Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber, Pfarrverbandsratsvorsitzender Anton Stein, Hagebaumarkt Warengruppenleiter Tobias Beck, Organisatorin Rosi Hell.

Über den Winter bot die Gemeinde Prien mit erstem Bürgermeister Andreas Friedrich und Bauhofleiter Richard Zettel eine Überwinterungsmöglichkeit der Friedhofsgießkannen am Priener Bauhof an. Anschließend fand dann die Verteilung der über 70 Gießkannen auf die Friedhöfe: Rimsting, Greimharting, Wildenwart, Bernau, Hitten-

ter wurden die Kannen verladen, und alle Gemeinden angefahren. An den Friedhöfen wurden die beiden jeweils von Vertretern der Gemeinden und Pfarreien empfangen. Diese nahmen die Gießkannenspende dankend entgegen. Die Kannen stehen nun für die Grabpflege bereit.
*Fotos: Corinna Sperger
Text: Maria Riepertinger*

Müllabfuhr im Juni Bernau und Hittenkirchen

Restmülltonnen

Mittwoch, 9. Juni
Mittwoch, 23. Juni

Altpapier (blaue Tonne) Chiemgau-Recycling

Mittwoch, 23. Juni

Altpapier (Remondis)

Donnerstag, 24. Juni

Öffnungszeiten Wertstoffhof im Sommerhalbjahr von 1. April bis 30. September

Dienstag	13.45 - 17.00 Uhr	Freitag	13.45 - 17.00 Uhr
Mittwoch	15.45 - 19.00 Uhr	Samstag	08.45 - 12.30 Uhr

Die Gemeinde Bernau am Chiemsee (ca. 7000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in (m, w, d) für das Hauptamt, Bereich Ordnungsamt und Einwohnermeldeamt

Zur Unterstützung des Teams und bereits zur Nachfolge des bisherigen Stelleninhabers suchen wir eine engagierte Fachkraft. Die Vollzeitstelle ist unbefristet.

Ihre Aufgaben:

- Alle Angelegenheiten im Einwohnermeldeamt wie Meldeangelegenheiten, Bearbeitung von Ausweis- und Passanträgen ec.
- Alle Aufgaben im Ordnungsamt (u.a. Veranstaltungen, Sicherheitsrecht)
- Gewerberechtliche Angelegenheiten
- Mitarbeit im Bürgerbüro
- Vertretung im Standesamt
- Mitarbeit bei der Wahlsachbearbeitung
- Evtl. Mitarbeit in der Datenschutzkoordination

Unsere Vorstellungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder erfolgreiche Teilnahme am Beschäftigtenlehrgang I und möglichst einschlägige Erfahrungen in den o.g. Tätigkeitsbereichen; alternativ: erfolgreiche Teilnahme am Beschäftigtenlehrgang II (AL II)
- Ggf. Voraussetzungen für eine Bestellung zum Standesbeamten/zur Standesbeamtin oder Bereitschaft zur Fortbildung für die Vertretung im Standesamt
- Höfliche Umgangsformen, freundliches Auftreten
- Kundenorientiertes Arbeiten
- Sichere EDV-Anwenderkenntnisse

Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit mit Vergütung nach dem TVöD, betrieblicher Zusatzversorgung und Fortbildungsangebote.

Über eine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die Sie bis spätestens 04.06.2021 bei der Gemeinde Bernau am Chiemsee, Rathausplatz 1, 83233 Bernau am Chiemsee, entweder per Post oder E-Mail an „bewerbung@berna-am-chiemsee.de“ einreichen, freuen wir uns. Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Daxlberger (Tel. 08051/8008-10) wenden.

Holzbau nach Maß!



TIMBER CONSTRUCTIONS

• Holzbau
• Terrassenbau
• Innenausbau

• Zäune + Sichtschutzwände
• Holzböden

Gerrit A. Regul - T.0174/34 58 165
Röther Str. 15 - 83 233 Bernau
regul@timberconstructions.de
www.timberconstructions.de

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 6. Mai wurde das Thema „Abgrenzung des Strandbades“ wieder behandelt, nachdem zuvor am 27. April ein Ortstermin mit dem örtlichen Behindertenbeauftragten Helmut Linges, dem Bauhofleiter, der Gemeindeverwaltung, sowie dem Pächter des Strandbadkiosk stattgefunden hatte.

Mit großer Mehrheit entschied sich der Gemeinderat für einen Holzzaun. Die Alternative, ein Stabmattenzaun, wurde abgelehnt.

werden, die zu einem späteren Zeitpunkt dann auch eine dichte Einfriedung gewährleistet, jedoch müsste bis dahin zusätzlich ein Zaun aufgestellt werden. Aufwand und Kosten sind deutlich höher. Auch wäre die Abgrenzung dann auffälliger bzw. das Strandbad wäre dann nicht mehr einsehbar.

Der Zaun wird rund 78 Meter lang sein, maximal 1,20m hoch und mit einem Kindersicherer, aber zu öffnendem Tor versehen sein.



Als nicht zielführend wurde darüber hinaus ein Vorschlag zur Anpflanzung einer Naturhecke erachtet, da diese nicht sicherstelle, dass Personen und insbesondere Kinder durchschlüpfen. Es könnte zwar eine durchgehende Hecke gepflanzt

Damit der Bauhof für Pflege- und Reparaturmaßnahmen und erforderlichenfalls auch Rettungsfahrzeuge weiter Zufahrt haben, wird es zudem ein breiteres Zufahrtstör von rund 3,50 m geben. Der Zaun muss wegen Haftungsgründen errichtet wer-

Hallenbad Bernamare

Für das gemeindliche Hallenbad „Bernamare“ wurde vom Gemeinderat eine Wiederöffnung beschlossen, sobald die Corona-Regelungen einen Betrieb, wenn auch nur mit eingeschränkten Öffnungszeiten, wieder zulassen.

den, das heißt der Zugang zum Strandbadgelände soll nur über eindeutige Zugänge erfolgen können.

Um das Strandbad mit seinen Anlagen wie bisher weiterbetreiben zu können, ist zudem die Anwesenheit geschulten Aufsichtspersonals zu den Öffnungszeiten verpflichtend. Die Zeiten in denen keine Badeaufsicht anwesend ist müssen für Besucher kenntlich gemacht werden.

Haftungsrechtlich reicht eine Beschilderung „Betreten des Freibadgeländes auf eigene Gefahr“ nicht aus.

Besucher müssen beim Betreten erkennen, dass sie sich im beaufsichtigten Uferbereich aufhalten.

Mittels eines Fahnenmastes wird mit grüner bzw. roter Flagge auf die Anwesenheit/ Abwesenheit des Aufsichtspersonals hingewiesen.

Unter nachfolgendem Link finden Sie nochmals grundsätzliche Informationen von Bürgermeisterin Biebl-Daiber zum Sicherheitskonzept, das bereits vom letzten Gemeinderat in Auftrag gegeben wurde.

<https://www.facebook.com/rathausbernau/videos/208932643716488/>

Im Zuge der Sicherungsmaßnahmen für das Strandbadgelände wird entsprechend dem vorliegenden Sicherheitskonzept auch der weitere Bernauer Seeuferbereich überarbeitet.

Informationsschilder an den 4 Hauptzugängen des Chiemseeparks sollen künftig die Besucher über die Situation und die verschiedenen Bereiche und Regelungen im Chiemseepark informieren.

Die entsprechende Benutzungsordnung, auf der sich der Geltungsbereich Sicherheitskonzept stützt, wird im Gemeinderat demnächst beraten und verabschiedet. Vorsorglich weist die Gemeinde daraufhin, dass der Betrieb des Badebetriebes wegen Corona vorerst noch untersagt sein kann. Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Hinweises geltenden Regelungen. Bis zum Öffnungszeitpunkt findet auch noch keine Badeaufsicht statt.

kostenloser Bürgertest

Montag 10:00 - 14.15 Uhr
Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 14.15 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

Corona-Schnelltest - ohne Termin -



SENIORIN- & PFLERHEIM BERNAU AM CHIEMSEE

Laurentiushof, Alte Seestr. 6, Bernau

Gemeinderat einstimmig: Straßenbeleuchtung Umstellung auf LED

Die Bernauer Straßenbeleuchtung ist mit rd. 130.000 kWh/Jahr Stromverbrauch, 658 Leuchten und über 50.000 € / Jahr Strom- und Wartungskosten der drittgrößte kommunale Stromverbraucher nach den Pumpstationen und dem BernaMare.

Die Straßenbeleuchtung beeinflusst zudem in hohem Maße die Lebensqualität der Bürger*innen sowie die gesamte Umwelt der Gemeinde. Eine Optimierung dieses essenziellen Energieverbrauchers bietet also großes Potenzial. Aus diesem Grund wurde auf Initiative des Klimaschutzmanagers seit Herbst 2020 eine Analyse der Straßenbeleuchtung mit einem Fachbüro durchgeführt.

In der Gemeinderatssitzung am 15.4.2021 wurde vom Fachbüro EVF-Energievision Franken das Ergebnis der Analyse vorgestellt. Darin wurde u.a. durch Befahrung aller Brennstellen eine Bestandsaufstellung erarbeitet, sowie ein Umrüstungskonzept auf LED-Technik mit Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Das Ergebnis war eindeutig - eine Umrüstung auf LED-Technik bringt viele Vorteile: Reduktion der Betriebskosten und Lichtverschmutzung, Energieeinsparung, Tierschutz und Erhöhung der Lebensqualität der Bernauer Bürger*innen.

Im Detail:

Neue LED Leuchtenköpfe reduzieren unnötiges Anstrahlen von Nachthimmel und Bereichen abseits der Verkehrsflächen wie Hauswänden, Schlafzimmerfenster und Gärten. Die LED-Lichtfarbe wird auf maximal 3000 Kelvin (warmweiß) mit

sehr geringem Blaulichtanteil begrenzt. Das verringert die Irritation von Zugvögeln und zieht bis zu 80% weniger Insekten an, welche sich nachts zu Tode flattern und dann im Ökosystem, als Bestäuber und Vogelnahrung, fehlen.

Die warmweiße Lichtfarbe tut auch dem Menschen gut, der Nachtruhe sucht, da der reduzierte Blaulichtanteil die Produktion des „Schlafhormons“ Melatonin weniger hemmt als der aktuelle Leuchtenbestand. Weiter kann die Beleuchtungsstärke (Lux) z.B. in Siedlungsbereichen durch individuelle Nachtdimmung angenehmer gemacht werden. Die energieeffiziente LED-Technik spart rd. 70% des Stroms ein, was die jährlichen CO2 Emissionen von 52 Tonnen auf 16 Tonnen verringert.

Das entspricht rd. 90.000 kWh/Jahr Stromeinsparung bzw. 25 Vier-Personen-Haushalten.

Die höhere Lebensdauer der LED und deren geringeren Wartungsbedarf reduzieren auch die Wartungskosten. So refinanziert sich die Maßnahme in rd. 10 Jahren durch die Einsparungen selbst und entlastet langfristig den kommunalen Haushalt.

Um weitere Kosten bei Planung und Ausschreibung zu sparen, wird eine Kooperation mit der Gemeinde Aschau geprüft, sowie Fördermittel beantragt.

Dieses zukunftsweisende Gesamtpaket überzeugte den Gemeinderat, der am 6.5.2021 einstimmig für die Umsetzung der LED-Modernisierung bis Ende 2022 votierte und die Ausarbeitung und Präsentation der Analyse ausdrücklich lobte.



Planungsstand Gut Hitzelsberg

Bereits im Jahr 2019 wurden in enger Abstimmung mit den Fachstellen die für den Bebauungsplan erforderlichen Gutachten durch den Antragsteller beauftragt und bis Ende 2020 abgeschlossen.

Der Gemeinde liegen Stand Mai 2021 somit u.a. der Umweltbericht sowie die Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung (saP) mit positiver Beurteilung vor.

Hinsichtlich der Planung der neuen Zufahrtsstraße von der B305 wurde zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde eine Variantenuntersuchung durch das zuständige Planungsbüro durchgeführt, welche die möglichen Alternativen zum geplanten Straßenverlauf unter ökologischen, geologischen und verkehrstechnischen Gesichtspunkten prüft.

Auf Anforderung der Unteren Naturschutzbehörde wurde parallel ein Bodengutachten erstellt, welches die besonders sensiblen Bereiche der möglichen neuen Straßenführungen untersucht hat. Da noch nicht alle Fakten erarbeitet sind, die dann die beste Variante aufzeigen, hat sich der Gemeinderat noch für keine Alternative der Straßenführung entschieden.

Alle vorgenannten Gutachten und Analysen werden im Rahmen des laufenden Bebauungsplanverfahrens mit den Fachstellen des Landratsamtes, der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Regierung von Oberbayern beurteilt und in der 2. Auslegung des Bebauungsplanes berücksichtigt, welcher der Öffentlichkeit im Laufe des Jahres 2021 präsentiert werden soll. Foto: Archiv



Zweiradparkplätze am See

Der Zweiradparkplatz für motorisierte Zweiräder am See vor dem Hafengelände ist bereits fertiggestellt! Für nicht motorisierte Radl wurde extra ein Stellplatz angelegt rechts von der Hafenzugangsschranke. Die Stellplätze sollten vor allem den Hafennutzern zur Verfügung stehen.

Aus dem Bauausschuss

Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung einer Einliegerwohnung in eine Ferienwohnung, FINr. 284/5, Gemarkung Bernau, Braunstr. 3

Die Antragsteller planen die Umnutzung einer vorhandenen Wohneinheit (Einliegerwohnung im Dachgeschoss) in eine Ferienwohnung. Das Bauvorhaben ist gem. § 34 BauGB zulässig.

Die Wohnflächen im EG und OG verbleiben in der Nutzung als dauerhafter Wohnraum erhalten.

Auf die Beschlüsse des Gemeinderats vom 10.01.2019 (Beschluss, dass nicht als Ferienwohnung umgenutzt werden dürfen) und 28.11.2019 (Aufhebung des Beschlusses vom 10.01.2019) wegen Umwandlung von Wohnraum in Ferienwohnungen wird vorsorglich hingewiesen. Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis vom vorliegenden Antrag auf Nutzungsänderung und erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB.

Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung einer best. Wohneinheit durch Ausbau des Dachbodens mit Einbau einer Gaube, FINr. 1419, Gemarkung Bernau, Bergham 1a
Es ist geplant, auf der Ostseite des Bestandsgebäudes eine Dachgaube einzubauen. Die Dachgaube

verläuft über ein Drittel der Dachfläche und kann daher als noch untergeordnet beurteilt werden.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid nach § 36 Abs. 1 BauGB. wurde erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Wohnhauses und zweier Carports, FINr. 545/39, Gemarkung Bernau, Am Anger 22

Der Antragsteller plant die Errichtung eines weiteren Wohnhauses und zwei Carports. Aus Sicht der Verwaltung fügt sich das Bauvorhaben gem. § 34

BauGB ein und ist zulässig, zumal die überbaute Grundfläche des neuen Gebäudes und die seitliche Wandhöhe unter den Maßen des Bestandsgebäudes liegen.

Der Nachverdichtung in bestehenden Wohnsiedlungen wird im Bau- und Umweltausschuss sehr begrüßt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau und Erweiterung des best. Rinderlaufstalles mit Auslauf, FINrn. 1062, 1065, Gemarkung Bernau, Reitham 20

Es liegt ein Bauantrag vor für den Anbau und damit Erweiterung des bestehenden Rinderlaufstalles. Es handelt sich um ein Vorhaben gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und ist planungsrechtlich zulässig.

Eine Erklärung zur Niederschlagswasserbeseitigung



Bitte beachten Sie unsere 30er-Zonen im Ort.
Bei Messungen wurden vermehrt Überschreitungen festgestellt!

wurde angefordert sowie eine zeichnerische Darstellung der Entwässerung und des Rückhalts.

Der Bau- und Umweltausschuss nahm Kenntnis vom Antrag auf Baugenehmigung und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Abbruch der best. Garage und Anbau eines Wohnhauses (2 WE) mit Carport, FINr. 2014/1/T, Gemarkung Bernau, Reifenstr. (6a)

Der Bauherr plant den Anbau eines Wohnhauses an den Bestand Reifenstr. 8 incl. Carport.

Gem. § 34 Abs. 1 BauGB ist ein Bauvorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß in die umliegende Bebauung einfügt. Dies ist hier nach Ansicht des Gremiums der Fall.

Die Abstandsflächen können eingehalten werden.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau an das best. Wohnhaus zur Aufstockung der best. Garage zur Schaffung einer zweiten Wohneinheit, FINr. 2013, Gemarkung Bernau, Reifenstr. 6

Der Antragsteller plant die Baumaßnahme zur Schaffung einer zweiten Wohneinheit.

Gem. § 34 BauGB ist ein Bauvorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß in die umliegende Bebauung einfügt. Dies ist hier der Fall.

Da kein gemeindlicher Regenwasserkanal in diesem Bereich vorhanden ist, muss das Oberflächenwasser auf dem Baugrundstück versickern.

Die Unterlagen zur Entwässerung liegen vollständig vor, ebenso der Stellplatznachweis.

Die Nachverdichtung in einem bestehenden Baugebiet wurde vom Gremium befürwortet.

Technische Störung beim Kommunenfunk

Leider gab es aus nicht erklärbaren Gründen eine technische Störung beim Kommunenfunk, die alle Telegram-Nutzer betrifft. Der Bot erscheint im Chat-Verlauf als gelöscht und bringt keine neuen Nachrichten mehr.

Alle Nutzer, die den Newsletter per Threema oder

Email abonniert haben, sind nicht betroffen. Die Telegram-Nutzer werden gebeten, sich abzumelden und wieder neu anzumelden, gern auch wieder per Telegram.

Wir bitten den Umstand zu entschuldigen und hoffen auf Verständnis bei unseren Nutzern!

**Liebe Verkehrsteilnehmer,
bitte nehmen Sie aufeinander Rücksicht
und parken Sie nicht auf den Gehsteigen.
Rollstuhlfahrer und Kinderwagen müssen dann
auf die Straßen ausweichen!
Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

**Für aktuelle und schnelle
Informationen abonnieren
Sie unseren
Rathaus-Newsletter unter:**

<https://berna-kommunenfunk.de>





Rama Dama in Bernau

Dank einer großen Ramadama-Aktion, am 15.5., bei der sich rund 50 Bernauerinnen und Bernauer beteiligten, ist unser Ort nun frei von Müll. Für Weisham hatte sich eine extra Sammelgruppe gebildet. Nachdem die Sammler den ganzen Vormittag unterwegs waren, spendierte die Gemeinde für alle Brotzeit. Vielen Dank an Umweltreferent Severin Ohlert, die Blumen- und Gartenfreunde und chiemgau_entdecken fürs Organisieren und den Bauhofmitarbeitern fürs Helfen und natürlich allen fleißigen Sammlern! Einer der fleißigen Helfer war der Steindlmüller Donat mit seinem Sohn. **Ein herzlicher Dank an alle!**

Ehrung Bernauer Jugendlicher für besondere Leistungen

Liebe Jugendliche, die Gemeinde belohnt besondere Leistungen in den Bereichen Schule, Ausbildung, Soziales, Sport, Musik und Kunst. Nachdem aus Datenschutzgründen Eure Namen und Ergebnisse von den Schulen nicht mehr ohne Weiteres an die Gemeinde weitergegeben werden dürfen, bitten wir darum, Euch selbst bei der Gemeinde zu melden. Ausgezeichnet werden

Abschlüsse und Ergebnisse mit einem Notendurchschnitt von 1,5 und darunter. Außerdem besondere Leistungen im sportlichen, sozialen, künstlerischen und musischen Bereich. Die Ehrung findet jährlich im Rahmen einer Gemeinderatssitzung im Herbst statt. Eure Meldungen nimmt Rita Fitzner, Tel. 08051-8008-16, E-Mail fitzner@bernau-am-chiemsee.de entgegen.

MH Garten- Landschaftspflege
Markus Hofmann

Alles im grünen Bereich bei der Garten- Landschaftspflege Markus Hofmann

Normal- und Problembaumfällungen, Hecken- und Sträucherzuschnitt, Pflasterarbeiten, Reinigungsarbeiten, Rasenmähen, Holz- und Metallzäune, Entrümpelungen

Reitham 11, 83233 Bernau, Mobil: 0151/21 98 21 86, markus.hofmann92@t-online.de

Neues von der Tourist-Info



Bernau auf Promotion-Tour durch ganz Deutschland

Das vergangene Jahr war für den Tourismus pandemiebedingt eine große Herausforderung: 145 Tage galt das Beherbergungsverbot und hat daher auch in Bernau am Chiemsee für enorme Einbußen bei den touristischen Leistungsträgern und den Übernachtungszahlen gesorgt.

Jedoch gibt es nun eine Perspektive: Soweit die 7-Tage-Inzidenz unter 100 in 5

see sowie Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten im Chiemsee Alpenland und dem Chiemgau. Vom Standpersonal werden Flyer verteilt, über das Voralpenland geschwärmt, Gastgeberverzeichnisse mitgegeben und Lust auf „Urlaub bei uns“ gemacht.

Die Promotion-Tour hat in den vergangenen Wochen bereits in Ansbach, Mainz, Halle an der Saale, Fried-



Der „Urlaubstruck“ auf Werbetour für Bernau

Tagen in Folge ist, dürfen die bayerischen Beherbergungsbetriebe ab 21. Mai mit entsprechenden Hygieneauflagen wieder öffnen. Umso wichtiger ist es, nun die potentiellen Gäste für den Urlaub am Chiemsee zu begeistern und auf die Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland aufmerksam zu machen. Zu diesem Anlass fährt der sogenannte „Urlaubstruck“ und die von der Tourist-Info Bernau beauftragte Agentur Alpen-touristik Schäfer in ganz Deutschland Innenstädte, Einkaufszentren und belebte Fußgängerzogen an und informiert die Shopping-Besucher und Passanten über den Luftkurort Bernau am Chiemsee und umliegende Tourismusorte, die Region rund um den Chiem-

richshafen, Aschaffenburg und Hallstadt Station gemacht und wird unsere Region in den nächsten Wochen und Monaten noch in etlichen Städten bewerben.



Der Stand mit reichlich Infomaterial weckte das Interesse der Passanten.



Aus dem Geschäftsleben

Hakki Dolgun ist neuer Betriebsleiter im Autohaus Unterberger Prien am Chiemsee

Seit 1. Oktober ist Hakki Dolgun der neue Betriebsleiter im Autohaus Unterberger in Prien am Chiemsee. Die Unternehmerfamilie Unterberger freut sich, den neuen Betriebsleiter für Prien am Chiemsee aus den eigenen Reihen besetzen zu können. „Hakki Dolgun hat in den letzten sechs Jahren als Verkaufsleiter in Rosenheim bewiesen, dass er eine erfahrene Führungskraft ist“, erklärt Gerald Unterberger, der mit seinen zwei Brüdern Dieter und Fritz die Geschicke der Unterberger Gruppe leitet.

ernst nimmt, kommt am Erfolg nicht vorbei“, sieht der 46-jährige Halfinger die absolute Kundenorientierung als Geheimnis seines Erfolges.

21 Jahre Erfahrung im Automobilgeschäft

Diesen Leitsatz verfolgt Hakki Dolgun seit 21 Jahren erfolgreich im Automobilgeschäft. Nach Volkswagen wechselte er 2004 zu Toyota und Lexus. Dort übernahm er 2006 die Verkaufsleitung und war anschließend markenverantwortlich für beide Hersteller. Immer vor-



Vom Verkaufsleiter bei Unterberger Rosenheim zum Betriebsleiter in Prien am Chiemsee: Gerald Unterberger (rechts) beglückwünscht Hakki Dolgun. Foto: Unterberger

Das Familienunternehmen verkauft mit 745 Mitarbeitern an 17 Standorten jährlich mehr als 8.000 Neu- und Gebrauchtwagen. Dolguns Ziel ist es, sein 30-köpfiges Team zu einer eingeschworenen BMW-Gemeinschaft zu formen, die es versteht, ihre Begeisterung für BMW und MINI weiterzugeben. „Meine oberste Priorität ist es, dass sich unsere Kunden immer willkommen fühlen. Wir sind Kümmerer und wer diesen Auftrag wirklich

wärtsstrebend machte Dolgun während dieser Jahre Fortbildungen im Management und die Zertifizierung zum Innovationstrainer. 2014 wechselte der heute 46-Jährige in die Unterberger Gruppe und war seitdem Verkaufsleiter für die Marken BMW und MINI am Standort Rosenheim. Mit der Übernahme der Betriebsleitung in Prien geht für Hakki Dolgun ein persönlicher Traum in Erfüllung.
www.underberger.cc

Erfolgreiche Spendenaktion bei dm-Markt



Gerhard Jell bei der Einweisung durch Marktleiterin Sandra Dangl

4000 € sind bei der dm-Spenden-Aktion am 15.5. zusammengekommen! Von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr saß Bernaus 2. Bürgermeister Gerhard Jell an der Kasse des neueröffneten Drogeriemarkt und jeder Betrag, der bei dieser Aktion eingenommen wurde, ging als Spende an die Gemeinde. Unser Foto unten zeigt Gerhard Jell, wie er die erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber an der Kasse bedient. Herzlichen Dank dem dm-drogeriemarkt Deutschland für die tolle Aktion und natürlich auch an Gerhard Jell! Und allen Einkäufern und Einkäuferinnen vielen Dank fürs Einkaufen und Schlange stehen! Die Spende wird in ein Bodentrampolin beim Spielplatz im Chiemseepark investiert.

Das verspricht viel Spaß für Groß und Klein! *Fotos: JG*





**KELLER
CHIEMSEE
SOFTWARE**
Benedikt C. Keller

*Wir setzen Ihre
individuellen Wünsche um!*

Webshops | Webshops | Individual-Software

Keller Chiemsee Software - Benedikt Keller
 Telefon 08051 66 101 44 | www.keller-chiemsee-software.de

Umwelt-Tipp (39)

Was kann ich für das Klima tun?

Die Auswirkungen der Erderwärmung sind schon seit den Siebzigerjahren bekannt: Schmelzende Gletscher und Pole, steigender Meeresspiegel, nachlassender Golfstrom, Wetterextreme und so weiter. Wer die Erde noch retten will, sollte spätestens jetzt damit anfangen. Neben der wirklich notwendigen politischen Weichenstellung, z.B. zur Förderung von Solar- und Windenergie, kann auch jeder einzelne durch sein Verhalten etwas zum Erreichen des 1,5 grad-Zieles tun.

Hier mal ein paar Beispiele:

Verzichten Sie so oft es geht aufs Fliegen

Muss man wirklich überall mit dem Flugzeug hinfliegen? Viele Ziele in Europa lassen sich auch mit der Bahn ansteuern. Und ganz sicher vermeiden lassen sich Kurzstreckenflüge innerhalb von Deutschland.

Nur ein einziger Hin- und Rückflug von Hamburg nach München verursacht laut Greenpeace 340 Kilogramm CO₂ pro Fluggast. Die Bahnfahrt dauert nicht mal unbedingt länger, ist aber auf jeden Fall umweltfreundlicher.

Lassen Sie das Auto stehen

Wer täglich 20 Kilometer mit dem Auto zur Arbeit fährt, trägt enorm zum CO₂-Ausstoß bei. Dabei gibt es oftmals gute Alternativen: Busse und Bahnen zum Beispiel. Wer's sportlicher mag, kann sich auch aufs Fahrrad schwingen. Wer es sich leisten kann und in die Mobilität der Zukunft investieren will, kann sich auch ein Elektroauto oder -Fahrrad anschaffen. Hier sollte man allerdings beachten: Möglichst viel Strom aus erneuerbaren Quellen verwenden.

Kaufen Sie regionale Lebensmittel

Obst und Gemüse aus der Region brauchen laut Greenpeace nur die Hälfte der Energie. Mit regionalen Produkten lassen sich Transportwege und Kühlung vermeiden. Am besten für die Umwelt sind natürlich Bio-Produkte.



Chiemgauer Trachtenwallfahrt wird verschoben

Wie der Chiemgau-Alpenverband für Tracht und Sitte informiert, wird die Dank- und Bitt-Wallfahrt der Chiemgauer Trachtler, die traditionell am Feiertag Christi Himmelfahrt nach Raiten in der Gemeinde Schleching begangen wird, verschoben. Nicht am 13. Mai, sondern am neuen Termin, **Sonntag, 25. Juli** soll sie nunmehr stattfinden. An diesem Tag war das bereits abgesagte Gautrachtenfest in Reit im Winkl geplant gewesen. Hö



Trachtlerwallfahrt nach Raiten im Chiemgau

Foto: Hötzelberger (Archiv)



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

- Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.

- Bücher und Geschenkartikel

- Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel

- Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel



Elsa's Futterhäusl

Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

curry & pasta

Täglich wechselndes
frisches Mittagmenü
ab 5.90 Euro

Wir bringen das warme
Essen zu Ihnen nach Hause

Öffnungszeiten:
tgl. 11 - 14.30 u. 17 - 22 Uhr

mit
Lieferservice

Curry & Pasta

Inh. Nanpinder Dhillon

Bahnhofsplatz 6 a
83233 Bernau

Telefon 08051-9649911

www.currypasta.de



Interessant für Senioren

**Coronabedingt
entfallen sämtliche
Veranstaltungen!**



Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Digitalsprechstunde in der Seniorenbegegnungsstätte des Caritas Zentrum Rosenheim

Skypen, Zoomen, Online-Banking, Shopping und Chats mit der Familie:

Mit dem Programm "Leben im Alter - digital fit 60 +" können Seniorinnen und Senioren den sicheren Umgang mit Laptops, Tablets und Smartphones erlernen.

Seit Anfang dieses Jahres unterstützt, berät und hilft das Team der Caritas-Seniorenbegegnungsstätte auf der Reichenbachstraße in der digitalen Sprechstunde. Mit diesem Angebot wird individuell und bedarfsorientiert Lust auf die digitale Welt gemacht, aber auch Vereinsamung und Isolation während der Pandemie vermieden.

„Es ist berührend, zu erleben, welche Freude ein

Videotelefonat mit den Enkeln plötzlich aufkommen lässt, weil plötzlich wieder die Möglichkeit besteht, in Kontakt mit der Familie zu kommen“ berichtet Markus Reimann, Leiter der Seniorenbegegnungsstätte.

Eine große Anzahl an Seniorinnen und Senioren nimmt das Angebot schon wahr, der Kreis der Nutzer wächst stetig.

Die Digitalsprechstunde ist Bestandteil des Programmes „Leben im Alter – digital fit 60 +" und wird vom Europäischen Sozialfonds gefördert.

Termine für die kostenfreie Sprechstunde können unter 08031-20 37 66 oder 20 37 61 vereinbart werden.

Laurentiushof

Senioren- & Pflegeheim Bernau



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08051/967390**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Neues aus der Bücherei



Liebe Leser und Leserinnen,
aufgrund der Corona-Pandemie kann noch kein
Öffnungstermin angegeben werden.

Bitte informieren Sie sich:

- Auf unserer Homepage:
(<https://www.gemeinde-bernaud.de/unser-ort/einrichtungen/gemeindebuecherei>)
- Newsletter Kommunalfunk
- Soziale Netzwerke
- E-Mail: buecherei@bernaud-am-chiemsee.de
- Telefonisch: 08051/ 98 68 70
- Chiemgau-Zeitung

Euer Büchereiteam

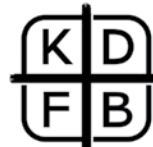
Natalie Stangl und Angelika Sturm

Bitte bleiben Sie gesund!

+++ TERMINE +++

Dienstag, 15.6.2021

19.00 Uhr
Minigolfen beim Kaufmann oder Eisdiele bei schlechtem Wetter (falls coronabedingt möglich).



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Donnerstag, 24.6.2021

18.00 Uhr Wanderung vom Seiser zur Abendmahlkapelle evtl. anschließend Einkehr.

Am **Donnerstag, den 17. Juni** um 19 Uhr Nachhaltigkeits-Konferenz der Bayer. GRÜNEN online: „Nachhaltigkeit als Grundprinzip politischen Handelns“ mit Prof Harald Lesch und vielen anderen

Anmeldung:

<https://www.gruene-fraktion-bayern.de/termine/2021/digitale-bayerische-nachhaltigkeitskonferenz-2021/?L=0>

Am **Mittwoch, den 30. Juni**, 15-18 Uhr Schulbau-Konferenz der Bayer. GRÜNEN online „Wie können Schulhäuser der Zukunft gestaltet werden?“

Mit MdLs Ursula Sowa und Anna Schwammberger

Anmeldung:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/940414907464896016>

Auch Bernau muß sein Schulhaus erweitern ...

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Bündnis'90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Bernau

Am **Donnerstag, den 27. Mai** um 20 Uhr Online-Vortrag mit Dr Christoph Then, München "Die Neue Gentechnik und ihre Grenzen für Mensch und Umwelt"

Anmeldung:

[https://zoom.us/join/register/tJwrc--trTkrEt3iW-17F7bV9vI99cGklWOMh](https://zoom.us/join/https://zoom.us/join/register/tJwrc--trTkrEt3iW-17F7bV9vI99cGklWOMh)

**Redaktionsschluss:
Freitag 18.6.**

Verschiedenes

Sieschi's Nähstüberl

Änderungsschneiderei
Bernau 9651764

Ich verkaufe auf Erbbaurecht ein kleines Grundstück, in der Nähe von Bernau.
Bevorzugt junges Ehepaar.
Telefon 0162/4984943

Ehepaar möchte sich wohnungsmäßig verkleinern, nachdem die Kinder aus dem Haus sind. Wir **suchen jetzt oder später langfristig kleines EFH, DHH oder 3-Raum EG-Wohnung** mit Garage zur Miete. **Telefon 0160 / 923 572 78**

Haushaltshilfe, freundlich und zuverlässig, für gepflegten Haushalt in Bernau für 3 Stunden pro Woche bei übertariflicher Bezahlung und möglicher späterer Erweiterung auf 3 x 3 Stunden pro Woche bzw. Festanstellung gesucht.
Kochkenntnisse und Erfahrung in der Gartenpflege sind willkommen. **Telefon 01578 - 25 00 158.**

Exam. Krankenschwester sucht moderne helle 2 Raum Wohnung in Bernau.
Ein Tageslicht-Bad + Wanne, Küche, Terasse/Balkon, Garage sind optimal, bis 800 € Warmmiete.
Kontakt bitte unter **0170 - 477 14 29**, auch als SMS.

DRINGEND GESUCHT
Abschließbare, zugängliche **GARAGE** in Bernau und Umgebung
Vertrag bitte sofort,
Bezug im Oktober 2021
Telefon 0172 - 282 3930

Suchen Elektroboot
für den Chiemsee mit
und ohne Liegeplatz.
Tel.: 0176-49 789 827

Doppelgarage oder kleine Halle für Oldtimer
in Bernau und Umgebung gesucht
Telefon 0172 - 830 16 96



Für meine Kanzlei in Aschau im Chiemgau suche ich eine/n:

Steuerfachangestellte/n
(m/w/d)

„...Steuern steuern...“

Neben den typischen Aufgabenfeldern haben Sie ebenso Freude an Sekretariatsaufgaben.

Ich biete einen modernen Arbeitsplatz, Fortbildungen werden gefördert, die Vergütung erfolgt überdurchschnittlich – ebenso verzichte ich bewusst auf leistungsorientierte Gehaltskonzepte. Gerne auch Berufsanfänger! Falls ich Ihr Interesse geweckt habe, freue ich mich auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Post. Für Fragen stehe ich Ihnen auch vorab gerne zur Verfügung.

Kontakt: Thomas S. Bartsch, Kampenwandstr. 16, 83229 Aschau im Chiemgau,
th.bartsch@tb-steuerberater.de, Tel.: 08052-956213-0



Prien / Mietwohnung

Zum 1.7.2021: **Wohnen ,mit Aussicht‘** – ruhige, sonnige 2-Zi-DG-Wohnung im 3. OG mit 20 m² Dachterrasse und atemberaubendem Blick bis zur Kampenwand. Offener Wohn-/Essbereich / EBK – kann vom Vermieter abgelöst werden, Schlafzimmer mit ArbeitsEck, Bad mit Wanne und Dusche, sep. WC, Einzelgarage (€ 50,-/mtl.) , Kellerabteil. EA vorhanden. Mehr Details dann gerne persönlich.
Wfl: ca. 110 m² / Kaltmiete: € 1.100,-, NK: € 250,-, Kt: 3 MM

Eva-Beatrix von Sluyterman
Bayern-Domizil-Immobilien • Lärchenstr. 9 • 83233 Bernau a. Ch.
Tel. 96 25 313 u. 0178-3332603 • evs@bayern-domizil.de
www.bayern-domizil.de

LBS

Ihr Experte für Bernau

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?
Wir bringen Verkäufer und Käufer zusammen!

Hübsches Haus sucht solventen Käufer



Junges Ehepaar sucht kleines Haus in netter Umgebung

Immobilienkauf und -verkauf:
bei Ihren LBS-Experten in guten Händen
Sprechen Sie mit uns!

Immobilienvermittlung
in Vertretung der



Stefan Wolf,
Zertifizierter Immobilienberater
Betriebswirt (VWA)
E-Mail: stefan.wolf@lbs-by.de

LBS Geschäftsstelle Rosenheim
Rathausstraße 3, 83022 Rosenheim
Telefon (08031) 1 87 47 13, Telefax 1 87 47 29



Holz Schranzhofer

Fachmarkt & Sägewerk

Unser Programm

Fußböden - Platten
Garten - Sortiment
Hobelware - Schnittholz
für innen & außen
Leisten - Leimholz

83224 Grassau-Mietenkam, Kendlmühle, Tel. 0 86 41-25 23, Fax -39 94

Frühlingserwachen

neue Matratzen, Kissen, Sommerdecken, Bettwäsche

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus

Rückenzentrum schlafen

Möbel Palk GmbH
Kochen | Wohnen | Schlafen

Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee
Tel.: 08051/2922 | www.moebel-palk.de

Corona bringt immer mehr Menschen in finanzielle Notlagen

Viele Branchen sind von den Schließungen im Lockdown stark betroffen.

Die Folgen erleben die Schuldnerberater tagtäglich, der Beratungsbedarf ist stark angestiegen.

Bei den Angestellten, die Kurzarbeitergeld beziehen oder bezogen haben, reicht das verbleibende Einkommen oft nicht mehr aus, um Kredite zu bedienen, eine Überschuldung ist die Folge.

Erschwerend kommt hinzu, dass viele Klientinnen und Klienten nur geringe digitale Kenntnisse haben. Das erschwert Teilhabe und führt zur gesellschaftlichen Ausgrenzung.

Die vier Stellen der Schuldnerberatung haben knapp 700 Hilfebedürftige im letzten Jahr persönlich betreut. Wie stark sich diese Zahlen verändern, wird erst gegen Ende des Jahres deutlich werden.

Hinter jeder Zahl steckt

ein Einzelschicksal, eine Familie, die unter Umständen kurzzeitig hilflos ihrer finanziellen Situation gegenübersteht. Die Schuldnerberater helfen in diesen Krisensituationen, den Überblick nicht zu verlieren. Einer der Wege ist die Verbraucher- oder Regelinsolvenz. Mit ihr erlangt man unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben Schuldenerlass. Die Dauer der Insolvenz hat sich von sechs auf drei Jahre verkürzt, was eine deutliche Erleichterung für unsere Klienten bedeutet.

„Die Krise wirkt wie ein Brennglas und die gesellschaftliche Schere wird immer größer“, so eine Mitarbeiterin des Caritas Zentrums.

Caritas-Zentrum
Stadt u. Landkreis Rosenheim
Reichenbachstraße 5
83022 Rosenheim
Telefon: (08031) 20 37 30
www.caritas-rosenheim.de

Einkaufen im Lockdown

Click & Collect

Der Gewerbeverein Bernau hat seine Mitglieder, die in Bernau ein Einzelhandelsgeschäft betreiben das im Lockdown nicht öffnen darf, befragt. Einige Einzelhändler bieten ihre Waren auch über Internet oder per telefonischer Bestellung an. Die Waren können dann zur vereinbarten Zeit abgeholt werden.

Bitte beachten: Bei der Abholung ist das Tragen einer FFP 2 Maske zwingend vorgeschrieben und es ist ein Abstand von mindestens 1,5 Meter zu wahren.

Geschäft	Kontakt
Elektro Wachter	08051 - 83 16
Raumausstattung Prechtel	08051 - 73 34
S'Wollkörperl	08051 - 962 68 47
Tintorella	0179 - 561 13 98
Trachten Horrerr	08051 - 73 74

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 18. Juni 21**

Telefonnummer der Redaktion des BERNAUER

6 22 75

**Bürozeiten der Redaktion:
Fr 18. Juni 9.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

**Bügelrainstr. 5 - Bernau
Telefon 0 80 51 - 6 22 75**

mail: tina-press@t-online.de

GHOUTI.ART
Design - Werbetechnik

DESIGN & OFFSET DRUCK
DIGITALDRUCK & WERBETECHNIK

HIER KÖNNTE IHR LOGO SEIN

KLEIDUNG - TEXTILIEN
Wir bedrucken und besticken Ihre Textilien mit Ihrem LOGO

Geigelsteinstr. 13a - 83209 Prien am Chiemsee
08051 66 10 220 - 0173 726 24 12
info@ghouti.art www.ghouti.art

PFAFFINGER DIE ZIMMEREI
BERNHARD PFAFFINGER

Zimmerei - Holzbau - Balkone

Bernhard Pfaffinger

Bahnhofplatz 11
83233 Bernau am Chiemsee

Mobil: 0152 22889487
Telefax: 08051 964754-0



von Sascha Klein

Nachrichten aus dem



Fahrradverleih im Chiemseepark Felden

1981 gründete Fritz Müller seinen Fahrradverleih, damals in Farbing. Vor rund 20 Jahren übersiedelte er in den Chiemseepark Felden, beim Chiemsee Infocenter (Hatzhof).

schen Wasserwacht und dem neuen Wohnmobilstellplatz gelegen, als Bernauer Dependence nutzen. Dritter im Bunde ist Markus Wössner, der in der Chiemseestraße unter der Mar-



Fahrradverleih Fritz Müller mit neuem Gesicht. Chillig, gemütlich, einladend.

Seit 2015 betreibt sein Sohn Marco das Geschäft und investiert in diese zukunfts-trächtige Branche. Mit rund 100 Fahrrädern, davon knapp 60 E-Bikes, bedient er Jung wie Alt. Seine Servicepalette reicht von Fahrradverleih, auch mit Bring- und Holservice, bis hin zu Reparaturservice für Räder aller Marken und aller Kategorien.

Christian Kaufmann, der seit rund 20 Jahren bereits Verleihstationen in Prien, Seebuck und Chieming hat, wird heuer auch in Bernau im Chiemseepark Felden einen weiteren Standort eröffnen.

Dazu wird Christian Kaufmann das teuer sanierte und seit Jahren ungenutzte ehemalige Klo-Haus zwi-

ke Chiemgau Biking, ein Fahrradgeschäft mit angeschlossener Verleihstation betreibt. Damit bietet Bernau seinen Bewohnern und Gästen umfangreiche Auswahl an Mieträdern jeden Typs und für jedes Alter.



Seit über einem Jahr unverzichtbar, Desinfektion und Hygiene.



In diesem Gebäude wird die neue Dependence des Radverleih Kaufmann errichtet.



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

Lichtblicke und Durchblicke unter Bäumen

So lautet das Thema für den Skulpturengarten 2021 im Bernauer Kurpark. In diesem Jahr hat sich der Kunstkreis dazu einige Neuerungen überlegt. Bedingt durch die notwendigen Freiflächen für größere Veranstaltungen um den Musikpavillon herum dehnt sich der Ausstellungsbereich bis hinauf zum Radiästhesie-Weg und rechts bis zum Parkplatz unterhalb des Friedhofs aus. Beteiligt sind 6 Künstlerinnen des Kunstkreises sowie 8 Gastkünstler/innen aus dem Chiemgau und München. Gezeigt werden Arbeiten aus Glas, Holz, Ton, Metall, Beton und auch Mischtechniken wie Mosaik-, Textil- und Plakatkunst. Zum ersten Mal hat der Kunstkreis Künstler/innen aufgerufen, ein gemeinsames Werk zu kreieren: 7 Künstlerinnen gestalten in freier Technik 250 cm lange „Säulen“, die als Rundtempel zusammengestellt werden. Die einzelnen Säulen haben jeweils einen Grundgedanken wie Hoffnung, Mut, Liebe etc. zum Thema

und sollen als Symbol des künstlerischen Miteinanders und der Verbundenheit in momentanen Pandemiezeiten und darüber hinaus ein positives Zeichen setzen.



Eine Große Übersichtstafel im Pavillonbereich informiert in einem Überblick über die Standorte sämtlicher ausgesetzter Arbeiten. Begonnen wird mit dem Aufbau des Säulentempels am Montag, den 14. Juni. Es folgen dann in Zeitabständen die Aufstellungen der einzelnen Beteiligten bis zum 5.7.2021. Die Vernissage fällt wie im letzten Jahr wieder mit dem ersten Kurkonzert der Saison 2021 am 6.7.21 gegen 19.30 h zusammen. Hierzu sind alle Musik- und Kunstinteressierte herzlich eingeladen.



Sommer - galerie im Rathaus

JUNI / JULI 2021: Corinna Brandl,
Eva Dahn Rubin, Steffi Dirscherl,
Dorothea Homemann
August/September:
Christl Wittmann, Yaninne
Cansaya, Dorothea Tielemann

Skulpturen- garten im Kurpark



Vernissage: 06.07.2021, 19.30h
Dauer: 07.07. – 31.10.2021

Kunstkreis Bernau: Corinna Brandl, Yaninne Cansaya, Steffi Dirscherl, Dorothea Homemann, Dorothea Tielemann, Christl Wittmann
Gastkünstlerinnen u. -künstler: Uta Beckert, Marco Bruckner, Renate Jacobi, Bert Opelt, Eva Dahn Rubin, Bettina Schrenner, Monika Stein, Sarah Strohmeyer – Haider

Info: Kunstkreis Bernau: Corinna Brandl Tel. 077468120
u. Dorothea Tielemann Tel. 07742 2205042

Auch besteht dann die Möglichkeit die Kunstwerke der diesjährigen Sommergalerie Teil 1 des Kunstkreises im

Rathaus zu besichtigen.
Verfasserin und Plakatgestaltung: Dorothea Tielemann, Foto: Corinna Brandl



Ihr Partner vom Fach



- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- E-Check

- Zentralstaubsauger
- KNX-Bustechnik
- Smarthome

Elektro Schneeweis GmbH
Priener Str. 12 • 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254 • Fax: 89671

E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



Wolfgang Hartl

VfK gepr. Sachverständiger
IHK gepr. Havariekommissar
staatl. gepr. Techniker
Kfz-Meister

**Wertgutachten
Unfallgutachten
Technische Beratung
Technische Gutachten
Kraftfahrzeugschätzung
Beweissicherungsgutachten
Havariegutachten**

Martin-Haumeier-Strasse 4a
83233 Bernau am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 8 92 41
Telefax 0 80 51 / 8 99 70
Handy 0172/9 33 19 11
E-Mail info@sv-hartl.de
Internet www.sv-hartl.de



Sommerlandstraße 1, Tel. 08051-962789

Sprechzeiten: Di und Do 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr

www.aschau-bernauevangelisch.de

Termine im Juni

Gottesdienste Sonntag, 6., 13., 20., 27. Juni

um 09.00 Uhr

Heilandskirche in Bernau

um 10.30 Uhr

Friedenskirche in Aschau

Am 6. und 20. Juni bei schönem Wetter im Garten der Heilandskirche und am 13. und 27. Juni bei schönem Wetter vor der Friedenskirche in Aschau.

Johannisandacht am 26.6.

20.00 Uhr auf der Schachenalm. Bei Regen entfällt die Andacht.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt Di und Do von 10.00-12.00 Uhr, Mi 14.00-16.00 Uhr unter der Telefonnummer 08051 / 962789 und Pfarrerin Betina Heckner unter 08052 / 2424.

Betina Heckner

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“
Apg 5,29

50 Jahre KDFB Zweigverein Bernau Hittenkirchen



Am Sonntag, den 25.4.2021 um 10.00 Uhr wurde im Rahmen des sonntäglichen Pfarrgottesdienstes die 50-jährige Wiedergründung des Bernauer Zweigvereins des kath. deutschen Frauenbundes gefeiert.

Der Gottesdienst wurde von Pfarrer in Ruhestand Hr. Wernberger zelebriert. Die Gemeindeferentin Fr. Ursula Stacheder hat eine sehr schöne bewegende Predigt vom „Guten Hirten“ gehalten, Frauenbundmitglied Conny Frey las in bewährter Form die Lesung und die Fürbitten. Die Fahne wurde im Altarraum aufgestellt, die Fahnenträgerinnen saßen Coronabedingt in den Bankreihen. Durch die Platzanweiser wurden die Abstände gewahrt.

Vielen Dank an Gregor und alle anderen Platzanweiser.

Der Gottesdienst wurde von wunderschöner Orgelmusik von Klaus Breuer umrahmt.

Auch die flotte frische andachtsgemäße Musik des „Seewind-Harfentrio“ war ein „Ohrenschmaus“.

Es war ein schöner festlicher Gottesdienst, die Sonne schien herein, es hätte nicht schöner sein können!

Die weltliche Feier wurde wegen der aktuellen Corona-Situation nicht gehalten.

Nach der Kirche wurde draußen dann noch geredet - mit Abstand - man merkt wie einem das abgeht, man konnte sich beinahe gar nicht mehr trennen.

Der Vorstand des KDFB Bernau Hittenkirchen bedankt sich bei allen Beteiligten für diese gelungene Feier!



Katholische Pfarrgemeinde

St. Laurentius
Bernau am Chiemsee

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im Juni

Donnerstag, 03.06.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam im Kurpark, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche

Freitag, 04.06.:

19.00 Uhr Herz-Jesu-Amt, anschließend Eucharistische Anbetung

Sonntag, 06.06.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 09.06.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.06.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 13.06.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Kurpark (nur bei schönem Wetter)

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16.06.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17.06.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 20.06.:

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23.06.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.06.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 27.06.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Veranstaltungen:

Im Rahmen von „begegnen, besinnen, bewegen“ findet am Freitag, 18. Juni eine Wanderung zum Schnapenkircherl unter dem Motto „Friedens-Gipfeltreffen“ statt.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße.

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

GEORG HARTL
BESTATTUNGEN GMBH



„Trauerberater -
... für die Berufung zu leben!
Mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen
bin ich gerne für Sie da.“

Gerhard Hilkersberger - Trauerberater

08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien

www.hartl-bestattungen.de

Sabine Hofbauer

Ihr Trauerberaterin für Bernau und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Prien . Schulstraße 11 . 08051 309070



† NACHRUF †

Am Grab von Josef Lackerschmid – Austragsbauer von Farbing

Im hohen Alter von 93 Jahren verstarb nach kurzer Krankheit Josef Lackerschmid, bekannt als „Seppen-Sepp“ und Austragsbauer vom „Seppen-Bauer“ in Bernau-Farbing. Bei der Trauerfeier in der Pfarrkirche „St. Laurentius“ in Bernau erinnerte Ruhestands-Pfarrer Andreas Zehetmair an ein Leben in der und für

alsdann arbeitete er mit seinem Bruder auf dem landwirtschaftlichen Betrieb weiter bis er diesen 1972 übernahm und im Jahr 2002 an die Familie Simon weitergab. „Sein ganzer Stolz waren die Kaltblutpferde und die Pinzgauer Rinderherde. Lange war er in der Pferdezuchtgenossenschaft Prien und Umgebung ak-



die Landwirtschaft. Neben der Natur waren ihm die ihm anvertrauten Tiere sowie die Blasmusik und das Vereinsleben ein hohes Anliegen. Josef Lackerschmid kam als ältestes von drei Geschwistern (Bruder Max verstarb im Alter von eineinviertel Jahren) auf dem Seppen-Bauernhof zur Welt und war von Anfang an mit seinem Bruder Alois in die Hofarbeit eingebunden. Bereits als Kind musste er seinem Vater beim Holzrücken im Bergwald mit dem Pferdegespann helfen, ein regelmäßiger Schulbesuch war deshalb nicht möglich. Zum Ende des Zweiten Weltkriegs wurde er zum Militärdienst eingezogen,

tiv und die Teilnahme am Traunsteiner Georgiritt war ihm eine besondere Ehre“, so der Geistliche, der auch noch daran erinnerte, dass Josef Lackerschmid bis zum Vorjahr ein treuer Teilnehmer bei den Pinzgauer Almwanderungen und ein verlässlicher Besucher beim Viehmarkt in Maishofen war. Anfang der 50er Jahre war Josef Lackerschmid aktiv mit dabei als die Bernauer Musikkapelle wiedergegründet wurde, deren Ständchen bei runden Geburtstagen waren ihm immer eine besondere Freude. Jahrzehntelang spannte er mit seinen Pferden bei den Gautrachtenfesten für den örtlichen Trachtenverein

„D'Staffestoana“ ein – dafür dankte am offenen Grab Trachtenvorstand Franz Praßberger mit herzlichen Worten. Für den Veteranen- und Reservistenverein Bernau sprach Helmut Zerbst und auch er dankte für eine überaus lange Mitgliedschaft. Beide Vereine ehrten den Verstorbenen mit einem Fahngruß.



Die musikalische Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten in der Kirche und auf dem Friedhof übernahmen Mitglieder der Bernauer Musikkapelle. Hö

Danksagung

Ein besonderer Dank gilt der Blaskapelle Bernau, die die musikalische Gestaltung der Trauerfeierlichkeit in der Kirche und auf dem Friedhof übernahm. Ihr habt Sepp würdig verabschiedet.

Ein Dank gilt auch dem Trachtenverein „D'Staffelstoaner“ und dem Veteranenverein, die einen Kranz niederlegten und ihm den letzten Fahngruß am Grab zuteil werden ließen.



Bedanken möchten wir uns beim Hausarzt Dr. Althaus, der Sepp bis zum Schluß betreute, Hr. Pfarrer Zehetmair für seinen würdevoll gestalteten Gottesdienst, dem kirchlichem Dienst den die Nachbarn Fam. Kreuz übernahmen, und deren Nachbarschaftshilfe, und dem Mesner Robert Weingartner fürs Rosenkranzgebet.

Wir möchten uns bei allen Kirchgängern bedanken, die „Sepp“ die letzte Ehre erwiesen haben.

Fam. Simon „Seppenbauer“ Bernau

Christian

BRÜGEL

Blöbauer & Steinmetzmeister

Tel: 08051-97707

Fax: 08051-97706

Mobil: 0177-1662462

- TREPPEN/BÖDEN
- BÄDER/FLIESEN
- KÜCHENAB-
DECKUNGEN
- GRABSTEINE

NATURSTEINE

Bernau/Ch Chiemgastr. 6

**Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren**

(J.W. Goethe)

Liebevoll haben wir losgelassen und in aller Stille
Abschied genommen von unserer
herzensguten Mutter, Oma, Schwiegermutter

Sigrid Maria Schinn

geb. Bodensteiner

*19.04.1932 †11.05.2021

In Liebe und Dankbarkeit,
Christopher und Birgit Schinn
mit Tobias, Stephanie und Alexander
Marina und Frank Sommerfeld
mit Dominik, Julia, Theresa und Gabriel
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in
Bernau am Chiemsee statt.

Traueradresse:

Christopher Schinn, Oberer Haldenweg 14, 88212 Ravensburg

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft,
siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm Deine Kraft.*

Verkehrswertgutachten für Ihre Immobilie



Ihr erfahrener Sachverständiger
der Dekra direkt aus Bernau!



Ihr Chiemseemakler

Gerhard Kirchbuchner

(Dipl. Immobilienwirt IMI)



Chiemseestraße 17 | 83233 Bernau am Chiemsee

Tel. 08051 9673686 | Mobil: 0171 7772191

GKirchbuchner@Ihr-Chiemseemakler.de | www.Ihr-Chiemseemakler.de

Was macht nun eigentlich Pfarrer Hofstetter ab Herbst?

Die Nachricht schlug voll
ein: Pfarrer Klaus Hofstet-
ter wird zum 1. September
die Gemeinden der beiden
Pfarrverbände Bad Endorf



und Westl. Chiemseeufer
verlassen und eine neue
Stelle antreten.

Verschiedenste Aufgaben
wurden ihm zugedacht,
jetzt ist es offiziell: Er wird
zuständig für die Beru-
fungspastoral im Erzbis-
tum.

„Die Berufungspastoral ist
für Menschen da, die Seel-
sorger, Religionslehrerin
oder Ordenschrist werden
wollen. Kurzum: Nach-
wuchsarbeit!“, so Pfarrer
Hofstetter.

Zusammen mit Ordens-
christen und einem Netz-
werk haupt- und ehren-
amtlich Engagierter wird
er diese Mission erfüllen.
Er freut sich auf diese Auf-

gabe – bei allen Heraus-
forderungen – hat er doch
selbst vor Beginn seines
Theologiestudiums vor
über 30 Jahren an einem
Wochenende der Beru-
fungspastoral teilgenom-
men. Gemäß dem Motto
„Ruf – Beruf – Berufung“
macht es Klaus Hofstetter
Freude, Menschen zu un-
terstützen, das Ihrige für
ihr Leben zu entdecken.



Dabei hilft ihm die Weiter-
bildung zum Berufungs-
coach, die er im vergange-
nen Herbst abgeschlossen
hat. „Es ist schon verrückt,
jetzt, nach nur 7 Jahren,
zu gehen und es gibt auch
keinen Grund, denn es
taugt mir“, so der Seelsor-
ger.

„Aber die Bitte von Kardi-
nal Marx war klar und ich
habe darin auch einen An-
ruf Gottes gesehen. Dar-
um habe ich großes Ver-
trauen, dass es auch hier
gut weiter gehen wird“.

Josef Wörndl
Haustechnik
Meisterbetrieb

Heizung • Sanitär • Solar • Bauspenglerei

Schörging 15
83233 Bernau

Mobil: 0172 / 8018516
Tel. 08051 / 9617740
Fax 08051 / 9617741

Chiemsee Kasperl rüstet in der Corona-Pause auf!

Kinder-Bauwagen und mobile Open-Air-Kasperl-Bühne

Seit einem halben Jahr ist der Chiemsee-Kasperl von Stephan Mikat nicht mehr aus seiner Requisitenkiste herausgekommen. Aber der Puppenspieler aus Prien hat den Lockdown genutzt, um seine Kasperlbühne zukunftsicher aufzustellen und kräftig investiert:



Stephan Mikat's "Kasperlburg".

Schon lange träumte Mikat von einer mobilen Kasperlbühne, mit der er von Ort zu Ort ziehen kann. Dieser Tage wurde der als „Kasperlburg“ beklebte Bühnenanhänger ausgeliefert. Dazu gehören auch ein Zelt und entsprechende Sitzgelegenheiten für bis zu 50 Personen mit Mindestabstand. Damit verringert sich die Aufbauzeit für eine Vorstellung des Chiemsee Kasperltheaters auf etwa eine Stunde. Das ist gerade in den Sommermonaten, wo Mikat zum Beispiel im Rahmen

der Ferienprogramme 2020 in den Landkreisen Rosenheim, Traunstein und Altötting zwei bis dreimal täglich aufgetreten ist, natürlich ein entscheidender Faktor. Auch lässt sich das eigens für die Kasperlvorstellungen erarbeitete Hygienekonzept unter freiem Himmel wesentlich sicherer gestalten. Aber die mobile Kasperlburg hat jetzt schon für Sommer und Herbst geplante Einsätze bei Firmenveranstaltungen und auch bei privaten Kindergeburtstagen. Auch Schulen und Kindergärten haben die Möglichkeit, das Chiemsee Kasperltheater „Open Air“ zu buchen. Erste Auftritte im Schulhof der Grundschule Bernau und im Hof der Realschule Prien sind schon terminiert. Einen festen Standplatz in der Nähe von Prien hat dagegen der Kinder-Zauberwelt-Bauwagen, den Stephan Mikat ebenfalls kindgerecht ausbauen ließ. Hier wird Kathy Puchalla nach dem Ende des Lockdowns Kinder-Geburtstagsfeiern, Puppentheater-Vorstellungen und Erzähltheater mit selbst geschriebenen Geschichten anbieten. Ebenfalls in Planung ist eine Natur-Kindergruppe mit der ein Elfen-Garten gestaltet werden soll.

Möglich waren für das Chiemsee Kasperltheater die Investition in den Bauwagen und die mobile Kasperlbühne nur durch eine Förderung mit Bundesmitteln aus dem Programm „Neustart Kultur“, die die Deutsche Theaterische Gesellschaft DTHG ausgeschüttet hat. Mit dem Programmteil „Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft“ sollen Kultureinrichtungen bei ihrer Wiedereröffnung und

Im Sommer sollen sowohl der Kinderwelt-Bauwagen, als auch die mobile Kasperlburg entsprechend feierlich eingeweiht werden. Hierzu hat sich auf Vermittlung der CSU-Bundestagsabgeordneten Daniela Ludwig bereits die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Professor Monika Grütters angekündigt. Jetzt wartet der Chiemsee-Kasperl nur noch auf Lockerungen, die den Kulturbetrieb mit seiner Puppenbühne wieder möglich machen. „Es ist nicht einzusehen, dass



In der Nähe von Prien ist der Kinderwelt-Bauwagen stationiert. Er kann für Kinder-Geburtstage, aber auch für Firmen-Events gebucht werden

dem wiederaufgenommenen Betrieb unterstützt werden, insbesondere bei der Umsetzung von investiven Schutzmaßnahmen anlässlich der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie sowie mit Blick auf zukunftsgerichteten Investitionen zur Stärkung der Attraktivität der Kultureinrichtungen bei Wiedereröffnung und Weiterbetrieb.

hundert oder tausende Menschen auch zu Corona-Zeiten mit Verweis auf das Grundgesetz demonstrieren können und dabei die AHA-Regeln missachtet werden, ein Kasperltheater unter freiem Himmel mit 50 Kindern und besonderem Hygienekonzept aber nicht erlaubt wird. Infos unter www.chiemsee-kasperl.de

Einbruchsschutz

Geben Sie unerwünschten Gästen keine Chance



Wir sichern Ihr Zuhause mit:

- Fenstergitter (schlicht bis kunstvoll)
- Absturzsicherungen
- Kellerschachtsicherungen
- Tore und Zäune

Wir beraten Sie gerne unverbindlich:
 Urschallinger Straße 3
 83233 Bernau-Hittenkirchen
 08051 63078
www.schmiede-hofmann.de

Metallbau - Kunstschmiede Peter & Georg Hofmann

Theranda DeCor GmbH & Co. KG

Mag. Bach. oec.
Kurtish Hajdari
 Geschäftsführer



Ihr Partner für
 Innen-, Außenputze
 und Vollwärmeschutz



Staufenstraße 20a
 83233 Bernau a. Chiemsee
 Telefon: 08051-9654554
 Telefax: 08051-9644473
 Mobil: 0179-6803778

email: theranda@t-online.de
www.theranda-decor.de

Artenvielfalt am Hitzelsberg: der Blauschwarze Ölkäfer

Die große Artenvielfalt und Qualität als Naherholungsgebiet auf dem Hitzelsberg ist ja bekannt, nicht zuletzt deswegen zieht es viele Spaziergänger und Naturfreunde dorthin. Eine weitere bemerkenswerte Insektenart wurde nun dort entdeckt, das „Insekt des Jahres“ 2020:



Obwohl ein Käferweibchen nach der Paarung mehrmals jeweils mehrere Tausend Eier im Boden ablegt, ist der Schwarzblaue Ölkäfer in der Roten Liste in Deutschland als gefährdet (RL 3) eingestuft. Als Ursachen werden von Insektenkundlern vor allem der Verlust an Lebensraum und der Straßenverkehr genannt.



Schwarzblaue Ölkäfer Fotos: Pia Ostler

der Schwarzblaue Ölkäfer (*Meloe proscarabaeus*). Wie der Name schon sagt, glänzt der ca 10 bis 35 mm lange Körper des Käfers schwarzblau. Er enthält ein hochwirksames Reizgift, das Cantharidin, das in der Antike auch als Heilmittel verwendet wurde.

Sein Lebensraum sind sandige und offene Stellen im Boden, so wie sie auch der Hitzelsberg bietet. Auch die Lebensweise des auffälligen Käfers ist bemerkenswert. Seine Larven klettern auf Blüten und warten dort auf bestimmte Wildbienen, an die sie sich klammern und von denen sie unbeabsichtigt in deren Nester getragen werden.

Dort fressen sie zuerst die Larven der Wildbienen und danach in einem zweiten Larvenstadium deren Honigpollenbrei.

Der Käfer braucht also einen Lebensraum, an dem auch Wildbienen vorkommen, was am Hitzelsberg ebenfalls gegeben ist.



Blick auf die geplante Trasse der Zufahrtsstraße

Vom Kreisverkehr an der Autobahn aus kann man nun auch schon den Verlauf der geplanten Straße zur Erschließung des geplanten Hotels auf dem Hitzelsberg erkennen. Über eine Feuchtwiese führt sie in den Wald (den sogenannten „Verschönerungswald“ von Bernau) und wird diesen auf einer langen und Serpenti-

nen-reichen Strecke durchschneiden. Das wird erhebliche Auswirkungen auf die Ökologie und den Lebensraum des Waldes sowie auf das Landschaftsbild haben. Die Gemeinde zahlt einen hohen Preis für die Entwicklung des Areals, angesichts von Flächenverbrauch, Artensterben und voraussehbarer Klimakatastrophe.



Leckeres für Biene und Co.

Mit insektenfreundlichen Stauden und Sommerblühern verwandeln Sie Balkon, Terrasse und Garten in ein begehrtes Refugium für die geflügelten Gartenhelfer. Welche Pflanzen sie besonders mögen, erleben Sie live in unserer blühenden Gärtnerei in Prien.

 **ROTHER's**
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 0 80 51-16 84, info@blumen-rother.de www.blumen-rother.de



Wilde Orchideen in unseren Gärten

Im Juni ist wieder Blütezeit vieler heimischer Orchideen, die sich gern auch in unsere Gärten verirren und sich dort schnell vermehren, wenn wir ihnen etwas naturnahen Lebensraum gönnen.

Waldvögelein (linkes Foto) und Knabenkräuter (rechtes Foto) werden ca. 30 cm hoch und sind schon vor der Blüte an ihren zumeist etwas fleischigen, lanzettförmigen Blättern zu erkennen.

Text und Foto: Dr. Gernot Kattinger

IM NETZ GEFUNDEN



DR. MARTHA
STORZ

Jetzt Neu in Bernau !

Privatärztliche Praxis

Fachgebiet:
Allgemeinmedizin,
Psychosomatische Medizin &
ästhetische Medizin, sowie
zertifizierte Immuntherapeutin

„Wieder durchatmen und das Leben genießen“

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihr
persönliches Gesundheitscoaching inkl.
immuntherapeutischer Beratung

Ihre Fachfrau für Gesundheit und Schönheit

Dr. Martha Storz - Hochgernstr.7 - 83233 Bernau am Chiemsee

Tel: 08051-9632156 - Mail: dr-martha-storz@gmx.de



Apotheken-Dienste

Für den Apotheken-Nacht- bzw. Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.

Juni	Nacht/Notdienst	Juni	Nacht/Notdienst
01 Di	Marien-Apotheke, Prien	16 Mi	Spitzweg-Apoth., Prien
02 Mi	Schloss-Apotheke, Aschau	17 Do	Zellerhorn-Apo, Aschau
03 Do	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	18 Fr	Katharinen-Apo., Prien
04 Fr	Spitzweg-Apoth., Prien	19 Sa	Marien-Apotheke, Prien
05 Sa	Katharinen-Apo., Prien	20 So	Schloss-Apotheke, Aschau
06 So	Ap. Ärztezentrum, Bernau	21 Mo	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
07 Mo	Marien-Apotheke, Prien	22 Di	Spitzweg-Apoth., Prien
08 Di	Schloss-Apotheke, Aschau	23 Mi	Zellerhorn-Apo, Aschau
09 Mi	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	24 Do	Katharinen-Apo., Prien
10 Do	Spitzweg-Apoth., Prien	25 Fr	Ap. Ärztezentrum, Bernau
11 Fr	Zellerhorn-Apo, Aschau	26 Sa	Schloss-Apotheke, Aschau
12 Sa	Ap. Ärztezentrum, Bernau	27 So	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
13 So	Marien-Apotheke, Prien	28 Mo	Spitzweg-Apoth., Prien
14 Mo	Schloss-Apotheke, Aschau	29 Di	Zellerhorn-Apo, Aschau
15 Di	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	30 Mi	Katharinen-Apo., Prien

Nachtdienst bedeutet:
Mo-Fr von 18.00-8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen (24 Std):

Beginn ist um 8 Uhr morgens bis 8 Uhr am nächsten Tag. Eine Priener und die Bernauer Apotheke sind werktags bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die ärztlichen Bereitschaftsdienste können unter der Nummer **116 117** für 0,12 Euro pro Minute bei der **Rettungsleitstelle** erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte).
In **Notfällen** kann auch die Nummer **112** angerufen werden.

Impressum

Der **BERNAUER** erscheint einmal monatlich, jeweils Ende des Monats.

Verantwortlich für den Inhalt:

Gewerbeverein Bernau e.V., 1. Vorsitzender Alois Müller

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:

Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz,

Anzeigenannahme, Bearbeitung und Druck:

DMC Druck + Media-Center (Josef Gregori)

Büro: Bügelrainstraße 5, 83233 Bernau, **Tel. 62275**, Fax 65411

email: tina-press@t-online.de

Anzeigenpreisliste Nr. 12 - Auflage 4.150

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Wie wirken Sonnencremes?

Sonne macht Spaß. Sie macht gute Laune und hebt das Wohlbefinden. Kein Wunder, denn das Sonnenlicht bewirkt viel Gutes im Körper. So regt das Sonnenlicht die Bildung von „Glückshormonen“ an, ist notwendig für die Vitamin D Produktion und fördert den Austausch von Sauerstoff in der Lunge. Allerdings ist zuviel Sonne leider ungesund, denn die UV-Strahlen wirken auf die Hautzellen ein und können die Haut vorzeitig altern lassen, Allergien oder sogar Hautkrebs auslösen und das Immunsystem schwächen, wofür ein Herpes labialis nach einem intensiven Sonnenbad häufig den Beweis liefert. Ein guter, auf individuelle Hautbedürfnisse abgestimmter Sonnenschutz ist also unverzichtbar und gehört in jeden Haushalt und vor allem in jedes Reisegepäck.

Wie funktioniert nun eine Sonnencreme?
Sonnenschutzmittel enthalten UV-Filter mit entweder chemischer oder physikalischer Wirkung. Chemische UV-Filter sind Verbindungen, die die UVA- bzw. UVB-Strahlen absorbieren und in Wärme umwandeln.

Gesundheitstipp

von
Apothekerin
Heidi
Jungbeck



Chemische Sonnenschutzmittel entfalten etwa 30 Minuten nach dem Auftragen ihren vollen Schutz.

Für alle Sonnencremes gilt: Der Lichtschutzfaktor (LSF oder SPF) gibt den Schutz vor den bräunenden UVB-Strahlen an und sagt aus, wie lange die Eigenschutzzeit der Haut maximal verlängert werden kann um einen Sonnenbrand zu vermeiden. Aber Schutz vor Sonnenbrand alleine reicht nicht. Das Augenmerk sollte auch auf einen ausreichenden UVA-Schutz gelegt werden. UVA-Strahlen sind energiereicher als UVB-Strahlen, dringen tiefer in die Haut ein und spielen vor allem bei der Hautalterung und der Hautkrebs-Entstehung eine große Rolle.

Übrigens:

Mehrmaliges Eincremen festigt den Sonnenschutz zwar, verlängert ihn aber nicht. Ist seine Maximalzeit überschritten, hilft nur noch eines: Ab in den Schatten!

Corona-Antigen-Schnelltests kostenlos - mit Bescheinigung

Öffnungszeiten unserer Teststation

Mo – Fr 7:30 – 10:30 Uhr
16:00 – 18:00 Uhr
Sa 8:30 – 12:00 Uhr

**Bei geöffneter
Gastronomie zusätzlich
Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr**



apotheke im
ärzteZentrum



Kastanienallee 1
D-83233 Bernau am Chiemsee
Telefon 08051-962062-0
Telefax 08051-962062-90
www.chiemsee-apo.de

Wir sind Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
und am Samstag
von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
gerne für Sie da.

Parkplätze am Haus.

Neues von der Wasserwacht



Aus dem Einsatzgeschehen

Im vergangenen Monat gab wieder einige Einsätze für die Ortsgruppe Bernau. Unter anderem galt es der Besatzung eines manövrierfähigen Elektrobootes nahe den „Kammerhäusern“ an der Ostseite der Herreninsel zur Hilfe zu eilen – der Elektromotor hatte einen Defekt, weshalb das Elektroboot in Schlepp genommen wurde. Zudem mussten unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer einem Kitesurfer behilflich werden. Dieser hatte nahe unserer Wasserrettungsstation sein Board verloren und schaffte es nicht mehr, selbiges im Wasser für die Weiterfahrt richtig anzuschließen – kurzerhand wurde er aufgelesen und ans Ufer gebracht. Besonders zeitkritisch war jedoch ebenfalls ein Einsatz nahe den „Kammerhäusern“. Eine Segelbootbesatzung hatte sich mit Ihrem Segelboot in den Untiefen festgefahren, unabhängig davon zog jedoch ein massives Unwetter mit Sturm und einer Hagelfront auf. Durch den Einsatz unseres Wasserretters konnte das Segelboot befreit und mit unserem Motorrettungsboot in dessen Yachthafen nach Prien geschleppt werden. Kurz darauf brach das Unwetter mit Hagelschlag über den Chiemsee herein – die Einsatzkräfte schafften es gerade rechtzeitig in die schützende Wasserrettungsstation zu-

rück. Nennenswerte Personenschäden blieben bei allen genannten Einsätzen jedoch aus!

Auch in der Inselrettung waren wir wieder aktiv. So musste an einem Feiertag eine Patientin mit einer Bluthochdruckkrise in Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Rettungsdienst von der Fraueninsel nach Prien gebracht werden, wo die Patientin zur Überwachung im Klinikum verblieb.



Glasfaserkabel zur Herreninsel verlegt

Ein nicht alltäglicher Einsatz für die Wasserwacht Ortsgruppe bestand darin, mit einer Spezialfirma zusammen ein Glasfaserkabel von Bernau zur Herreninsel zu verlegen. Gemeinsam mit einigen unserer Helferinnen und Helfer, Taucher sowie

weiteren Tauchern der Wasserwacht Prien-Rimsting, stemmten wir das Mammutprojekt. Unsere Rettungstaucher sorgten dafür, dass das Kabel am richtigen Ort unter Wasser landete, während die begleitenden Wasserretter und Sanitätskräfte die Arbeit der Taucher als auch die Arbeit der Spezialfirma absicherten. Verlegt wurde das Kabel mit Hilfe der Fähre „Herrenwörth“.



Herzenswunsch erfüllt

Im Rahmen der Aktion Herzenswunsch Hospizmobil konnten wir wieder einen Herzenswunsch für eine Dame aus Coburg erfüllen. Kolleginnen und Kollegen aus dem Bezirksverband Ober- / Mittelfranken kontaktierten uns kurzfristig, mit der Bitte um Hilfe bei der Erfüllung eines Herzenswunsches.

Genannte Dame wollte im Rahmen Ihres Wunsches in den Chiemgau – konkreter wollte Sie ein letztes Mal Berge und den Chiemsee sehen. Spontan machten wir diesen letzten Wunsch möglich und fuhren mit der Dame zusammen über den Chiemsee auf die Fraueninsel. Dort schlenderten wir mit Ihr gemeinsam über die Insel ehe es wieder zurück auf unser Schiff ging.

Bei herrlichstem Wetter fuhren wir um die Herreninsel herum bevor sich die Kolleginnen und Kollegen abschließend mit der Patientin auf den Heimweg machten. Ein letzter Zwischenstopp wurde dabei am Aussichtspunkt Samerberg eingelegt um den kompletten Überblick über den Chiemgau zu erhalten.

Nach einem extrem langen Tag brachten die Kolleginnen und Kollegen des Bezirksverband Ober- / Mittelfranken die Dame glücklich nach Hause – es sei Ihrer Meinung nach der schönste Tag Ihres Lebens gewesen! Ein herzlicher Dank gilt dem Sanitätshaus Rossmann für die erneute Bereitstellung eines passenden und geländefähigen Rollstuhls für die Herzenswunsch-Aktion.



*Für Sie da,
wenn's pressiert!*

Öffnungszeiten waren gestern.
24/7 ist heute!

Geschäftsstelle Christine Schelshorn
Tel.: 08051 962736 + 0171 2064389



Neues von der Wasserwacht



Wahlen der Kreiswasserwacht Rosenheim

Am 27.03.2021 wählte die Wahlversammlung turnusgemäß die neue Vorstandschaft der Kreiswasserwacht Rosenheim. Da die bayerische Wasserwacht als Bestandteil des Bayerischen Roten Kreuzes eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, war die Wahl nicht aufschiebbar. Zwar erschwerte die Corona Pandemie dies deutlich, aber mit einem umfassenden Hygienekonzept und Sicherheitsvorkehrungen konnte eine Urnenwahl in der Aula des Gymnasiums Bad Aibling durchgeführt werden. Ein Wahlvorbereitungsausschuss bereitete die Wahl zudem im Vorfeld bestmöglich vor, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Somit konnten am 27.03.2021 die Vertreter der Wasserwacht Ortsgruppen aus dem Landkreis Rosenheim ihre neue Vorstandschaft für die nächsten 4 Jahre wählen. Nach einem kurzen Rückblick über die letzten 4 Jahre, vorgetragen durch die amtierende Vorstandschaft, stand den Neuwahlen nichts mehr im Wege. Nach Auszählung aller Stimmzettel konnte der Vorsitzende des Wahlausschusses das Ergebnis der Wahl verkünden.

So setzt sich die Vorstandschaft der Kreiswasserwacht Rosenheim zukünftig aus folgenden Personen:

- **Vorsitzender:** Carsten Fischer (Wasserwacht Prien)
 - **1. stellv. Vorsitzende:** Mirja Feichtner (Wasserwacht Bernau)
 - **2. stellv. Vorsitzender:** Andreas Kunert (Wasserwacht Bad Aibling)
 - **Technischer Leiter:** Stephan Braun (Wasserwacht Bad Aibling)
 - **1. Stellv. Technischer Leiter:** Andreas Maurer (Wasserwacht Rosenheim)
 - **2. Stellv. Technischer Leiter:** Philipp Seiwald (Wasserwacht Bad Aibling)
 - **3. Stellv. Technischer Leiter:** Andreas Titze (Wasserwacht Prien)
 - **Jugendleiterin:** Tanja Kern (Wasserwacht Bad Aibling)
 - **1. stellv. Jugendleiterin:** Laura Batt (Wasserwacht Rosenheim)
- Weiterhin wurde **Stefan Schubert** (Wasserwacht Bad Aibling) für die nächsten 4 Jahre als **Schriftführer** berufen.

Die Kreiswasserwacht Rosenheim bedankt sich bei dem Wahlvorbereitungsausschuss für den reibungslosen Ablauf und der hervorragenden Vorbereitung der Wahl, sowie bei der Stadt Bad Aibling für das Bereitstellen der Räumlichkeiten in der Schule.

Die neue Leitung bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Ortsgruppen, Hilfsorganisationen und Behörden in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Informationen von der Feuerwehr



Kleintierrettung

Am 22.4.2021, um 18:23 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem verletzten Mäusebussard alarmiert. Das Tier saß neben der Autobahn auf dem Grünstreifen und hatte sich vermutlich am Flügel verletzt. Die genaue Ursache ist nicht bekannt. Das Tier ließ sich glücklicherweise ohne großen Widerstand einfangen und wurde in einer Transportbox in die Kleintierklinik nach Rosenheim gefahren. Zwei Fahrzeuge waren für ca. eine Stunde im Einsatz.

Brand auf der Autobahn

Am 12.05.2021, um 11:13 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Bernau am

Chiemsee zusammen mit den Kameraden aus Prien zu einem LKW-Brand auf die A8 Fahrtrichtung München, Höhe Ausfahrt Frasdorf, alarmiert. Zwei auf dem LKW geladene PKWs standen beim Eintreffen der Feuerwehren in Vollbrand. Mehrere Atemschutztrupps konnten in kurzer Zeit den Brand unter Kontrolle bringen. Die Autobahn musste vorübergehend komplett gesperrt werden. Während den Nachlöscharbeiten konnte die linke Spur wieder geöffnet werden. Die Ursache für den Brand sind vermutlich überhitzte Bremsen am LKW. Der Einsatz dauerte für die Feuerwehr zwei Stunden. Fünf Fahrzeuge der Feuerwehr Bernau waren im Einsatz.



Blechscha den? Bei uns sind Sie richtig!



Wegewitz Autolackierung

Unfallinstandsetzung

Gewerbegebiet Am Anger
Am Anger 28 • 83233 Bernau am Chiemsee

- Direktabwicklung mit der Versicherung von Kasko- oder Haftpflichtschäden
- Hagelschaden-Reparatur
- Oldtimer-Restaurierung

Tel: 08051/8180
www.autolackierung.bayern

„Römische Familie“ marschiert durch Seebruck zum Chiemsee-Ufer

Teil des LEADER-Projektes „Römerregion Chiemsee“

Ein sehenswertes Stahlscherenschnitt-Kunstwerk „Römische Familie“ von Kunstschmied Robert Mayer aus Hörpolding ist in Seebruck an einer Betonwand am nördlichen Ende der Straße „Am Chiemseepark“ angebracht worden. Die lebensgroße Figurenensemble verweist auf die römische Vergangenheit Seebrucks. Seebruck – das römische Bedaium – ist Teil des LEADER-Projektes „Römerregion Chiemsee“, mit dem elf Gemeinden gemeinsam



Freuten sich über das Stahlscherenschnitt-Kunstwerk „Römische Familie“ an einer Betonwand am nördlichen Ende der Straße „Am Chiemseepark“ in Seebruck: Kunstschmied Robert Mayer (von links), Seeon-Seebrucks Bürgermeister Martin Bartlweber, der gemeindliche Römerbeauftragte und Leiter der Tourist-Info Seebruck Matthias Ziareis, der Manager der Lokalen Aktionsgruppe Chiemgauer-Seenplatte Christian Fechter und die Dritte Bürgermeisterin Dr. Christine Kosanovic
Foto: Markus Müller

Ein römischer Legionär mit Schienenpanzer, Helm und Schwert aus dem 1. Jahrhundert nach Christus marschiert begleitet von Frau, Sohn und Tochter wie vor 2000 Jahren in Rich-

ihre römische Geschichte präsentieren. Nun wurde die Skulptur offiziell eingeweiht – coronabedingt in einem kleinen Rahmen mit Seeon-Seebrucks Bürgermeister Martin Bartlweber,

der Dritten Bürgermeisterin Dr. Christine Kosanovic, dem gemeindlichen Römerbeauftragten und Leiter der Tourist-Information Seebruck Matthias Ziareis, dem Manager der LAG Chiemgauer-Seenplatte Christian Fechter und natürlich dem Künstler persönlich. „Das ist ein toller Blickfang, die Römer gehören einfach zu Seebruck dazu“, betonte Bürgermeister Bartlweber und bedankte sich bei Künstler Mayer mit einem kleinen Geschenk. Im Zuge des Förderprojekts zur „Römerregion Chiemsee“ werden in den Gemein-

deteilen Seeon, Seebruck und Truchtlaching noch weitere Maßnahmen umgesetzt. So sollen neue Informationstafeln für Kinder entlang des Archäologischen Rundwegs mit haptischen Elementen „Geschichte zum Anfassen“ bieten und ein zweisprachiger Audioguide (Deutsch und Englisch) begleitende Informationen zu den Römerstationen in der Gemeinde Seeon-Seebruck liefern. Alle Maßnahmen sollen heuer noch umgesetzt werden.

Text: Nach dem Artikel von Markus Müller im „Trostberger Tagblatt“

Projektseminar der TU-München startet in der Chiemgauer Seenplatte

Die LAG Chiemgauer-Seenplatte ist bereits zum zweiten Mal Gastgeber für Studierende der Technischen Universität München. Im Rahmen des Projektseminars Kommunal- und Landentwicklung des Lehrstuhls für Bodenordnung und Landentwicklung befassen sich Studentengruppen mit verschiedenen Themen aus Mitglieds-



gemeinden der LAG Chiemgauer-Seenplatte. Die Studentinnen und Studenten entwickeln u.a. Ideen für die Gestaltung von lebendigen Ortsmitten, erarbeiten Konzepte für Kinderwanderwege und setzen sich mit Nachnutzungsmöglichkeiten von ehemaligen Schulgebäuden auseinander. Am Projektseminar beteiligen sich die Gemeinden Bernau, Frasdorf, Grassau, Höslwang, Nußdorf, Pittenhardt, Riedering und Schnaitsee. Über die nächsten Monate vertiefen sich die Studierenden in ihr jeweiliges Thema und wollen – so gut es unter den aktuellen Umständen geht – natürlich auch die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und sonstigen Nutzergruppen einbinden. Nach Abschluss des Projektseminars werden die mit Spannung erwarteten Ergebnisse am 09. Juli von den Studentengruppen in der LAG Chiemgauer-Seenplatte präsentiert.

**BODENDESIGN
CHRISTIAN LINHUBER**

Parkett | Laminat | Vinyl | Teppich | PVC



83233 Bernau | Tel. 01577 173 96 22
linhuber-bodendesign@t-online.de

Funktaxi Berthold



Krankentransporte – Dialyse -Chemo-
Strahlentherapie – Fahrten zu ambul.Rehamaßnahmen
In – und Auslandsfahrten
Bernau Tel- 08051/ 97130

Wasserrettungsübung mit Polizei und DLRG am Chiemsee

Ende Mai fand eine gemeinsame Wasserrettungsübung der DLRG und der Wasserschutzpolizei Prien in Zusammenarbeit mit der Polizeihubschrauberstaffel Bayern am Chiemsee statt.



Die Übung war angesetzt, damit speziell ausgebildete Luftretter der DLRG ihre jährlich vorgeschriebenen Rettungsübungen mit dem Hubschrauber absolvieren können. Ebenso müssen die Hubschrauberpiloten der bayerischen Polizei die Zusammenarbeit mit den Wasserrettungskräften intensiv trainieren, damit bei Wassernotfällen die Einsatzabläufe, auch unter widrigsten Bedingungen, sicher funktionieren. Insbesondere im Winterhalbjahr, wenn die Wassertemperaturen nied-

rig sind, ist die schnelle Hilfe aus der Luft eine hervorragende Option um Personen aus Gewässern zu retten. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation mussten sich alle Teilnehmer vor Übungsbeginn einem umfangreichen Hygienekonzept, inkl. Schnelltest vor Ort, unterziehen.

Erstmals waren auch Bootsführer der Priener Wasserschutzpolizei mit ihren beiden Dienstbooten an einer derartigen Rettungsübungen unmittelbar beteiligt. Unterschiedliche Varianten, wie z.B. das Abseilen eines Wasserretters vom Hubschrauber zum Verunglückten oder die Verwendung des ankerartigen Rescue Seat mit Übergabe des Patienten auf das Polizeiboot, wurden geübt. Um sich in die Lage eines Verunglückten versetzen zu können stellten sich die Beamten auch als Patienten zur Verfügung und ließen sich aus dem 6 Grad kalten Chiemsee retten.

So konnten alle Beteiligten wichtige Erkenntnisse für künftige Rettungseinsätze, welche mit Unterstützung aus der Luft durchgeführt werden, gewinnen.

Bericht und Bilder:
Roland Kempf,
Wasserschutzpolizei Prien

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden:

Häuser, Wohnungen, DHH, Grundstücke, Bauernhöfe



Übersee:
Faschingweg 11
83236 Übersee
Tel: 08642 6428

**Melden Sie sich jetzt
und erfahren Sie
den wahren Wert Ihrer
Immobilien!**

Grabenstätt:
Max-Huber-Straße 2
83355 Grabenstätt
Tel: 08661 3249974

stoeger-immobilien@web.de
web: chiemseemakler.com



Bücherstübchen an der GS Bernau

Täglich geöffnet: ca. 9 Uhr bis zum Sonnenuntergang

Lust auf's Lesen



<https://www.studienkreis.de/en/content/beitrag/2017/11/studienkreis-180-121-zitate-NCNDCher.de-zwisch-NCNStBiste-Nachweise-der-Welt-leben-1>

Gefällt dir ein Buch?

Dann nimm es mit- stelle bitte dafür auch eines hinein.

Hast du ein Buch?

Ist es nicht älter als 10 Jahre?

Dann stelle es hinein.

Erzähle auch deinen Freunden davon.

Bitte halte Ordnung im Regal.

DANKE UND VIEL FREUDE!

Der Bernauer unser Blatt 1

Bauen mit Holz



F.R. aus Meisterhand Qualität...
Zimmerer Röthinger

Florian Röthinger • Zimmerermeister und staatlich geprüfter Holzbautechniker

- | | | | |
|--------------------|----------------|-----------------|-----------------|
| ❑ Dachstühle | ❑ Balkone | ❑ Gartenzäune | ❑ landw. Bauten |
| ❑ Massiver Holzbau | ❑ Innenausbau | ❑ Holzterrassen | ❑ Holzfällungen |
| ❑ Sanierungen | ❑ Wintergärten | ❑ Zierbund | ❑ Kranverleih |
| ❑ Fassaden | ❑ Blockbau | ❑ Carport | ❑ Saunabau |

Hackenstraße 101 · 83224 Rottau

Telefon: 08641 - 1219 · Mail: florian@zimmerei-roethinger.de

www.zimmerli-roethlinger.de

„Almauftrieb auf die Krautinsel“ – Schafe beziehen ihr paradiesisches Sommerquartier

Ein tierischer Auftrieb der besonderen Art ist alle Jahre im Frühjahr auf dem Chiemsee. Meistens ohne großes Aufsehen erfolgt die Beschickung der Krautinsel mit Schafen. Seit 20 Jahren

merquartier bezieht. Heuer herrschte schönsten Sonnenwetter als es mit dem Anhänger von Schörging nach Gstadt und von dort mit der Fähre zur Krautinsel ging.



ist Michael Berneder aus Schörging in der Gemeinde Bernau dabei, wenn seine Schafsherde das Som-

Christine Perl, Enkelin von Michael Berneder, hat inzwischen die Landwirtschaft mit ihrer Familie übernom-

men und sie führt mit Unterstützung ihres Mannes Felix und ihres siebenjährigen und gleichnamigen Sohnes die Bio-Schäferei.

Christines Schwager Fritz Perl spannte Bulldog und Anhänger ein, um die Reise auf die Krautinsel zu starten. Als wüssten die 22 Berg- und Mutterschafe, der Bock und eine Ziege Bescheid: sie gehen bereitwillig auf den Transportwagen. Eine knappe halbe Stunde dauert die Bulldogreise von Schörging über Prien nach Gstadt, während dieser Zeit kommt Opa Michael mit seinem Motorboot von Bernau-

so geht es gleich weiter über den See. „Zur Zeit haben wir gut Wasser im Chiemsee, so dass das Anlanden auf der Krautinsel gut möglich ist“, so der Fährmann. Und Michael Berneder ergänzt: „In den 20 Jahren hatten wir noch nie ein richtiges Problem gehabt, es ist immer gut gegangen“. Auf der 3,5 Hektar großen und unbewohnten Krautinsel finden sich



Felden auch dazu. Pünktlich wie vereinbart kommt Fährmann Florian Perl von der Gemeinde Chiemsee und

die Schafe sofort zurecht, frisches Gras, reichlich Wasser und zaunlose Weiden – ein wahres Insel-Paradies.



THE X1

FEIERN SIE MIT UNS.




Z.B. Unterberger Jubiläums-Edition: BMW X1 sDrive18i, 103 kW (136 PS), Schwarz Uni, Stoff Grid Anthrazit, 17" LMR V-Speiche 560, Multifunktion für Lenkrad, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Automatische Heckklappenbetätigung, Park Distance Control (PDC) hinten u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts: 7,1; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,6; CO₂-Emission (in g/km) kombiniert: 129; Effizienzklasse: B.

UPE¹: 35.200,00 EUR

Jubiläumspreis: 29.440,00 EUR

inkl. Bereitstellung

Ihr Preisvorteil⁴: 6.500,00 EUR

Unser Finanzierungsangebot²:

Anzahlung: 0,00 EUR; Laufzeit: 60 Monate; Laufleistung p.a.: 10.000 km; Sollzinssatz p.a.³: 3,92 %; Effektiver Jahreszins: 3,99 %; Nettodarlehensbetrag: 29.626,38 EUR; Zielrate: 16.544,00 EUR

59 monatliche Finanzierungsraten à: 299,00 EUR
zzgl. reduzierter Bereitstellung: 450,00 EUR

¹Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Preisliste Deutschland. | ²Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München, Stand 05/2021. Beim Finanzierungsangebot haben Sie am Ende der Laufzeit die Möglichkeit, das Fahrzeug mit der vereinbarten Zielrate zu übernehmen oder alternativ weiter zu finanzieren. | ³Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Preise inkl. MwSt. Irrtümer/Druckfehler/Zwischenverkauf vorbehalten. Abbildung ähnlich. Dieses Angebot ist freibleibend und unverbindlich. | ⁴Preisvorteil im Vergleich zur verbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, Preisliste Deutschland.

45 JAHRE INNOVATION
UNTERBERGER
// Gruppe

Autohaus Unterberger GmbH | www.underberger.group
83209 Prien, Am Reitbach 2, Tel. 0 80 51/98 76-0

Die Krautinsel, die nach der Herren- und Fraueninsel das kleinste Eiland auf dem „Bayerischen Meer“ ist, war in früheren Zeiten genutzt vom benachbarten Kloster und von den Fraueninsulanern für den Gemüse- und Kräuteranbau. Nur ein paar wenige Obstbäume erinnern an vormalige Nutzung der Insel, deren Fläche in viele kleine Grundstücks-Anteile aufgeteilt ist. Die Besitzer, in der Regel Familien und das Kloster der Fraueninsel, sind heute froh und dankbar, dass die Bio-Schäferei mit ihren Schafen für eine sanfte Pflege der Weideflächen sorgen.

Christine Perl ist froh, dass ihr Opa sich noch regelmäßig um das Schafsvolk auf der Krautinsel kümmert, so kann sie sich dem Hofgeschehen daheim und der Vermarktung ihrer Schafprodukte ab Hof und auf Märkten widmen. Dass ihre Familie seit 20 Jahren das Weiderecht auf der Krautinsel von der Gemeinde Chiemsee bekommt, ist für die Bio-Schäferin noch aus einem besonderen Grunde wichtig wenn sie sagt: „Auf der Krautinsel brauchen wir fast keine Zäune und was noch wichtiger ist, der Wolf kann unseren Schafen nichts anhaben. Auf dem

sehr wichtig, damit die Tiere ihren gewohnten Freiraum auf der Krautinsel weiter nutzen können. Durch den steigenden Zuwachs an Besuchern in den letzten Jahren wird das leider immer schwieriger.

Die Gemeinde Chiemsee wird auch weiterhin dies mit den kostenlosen Überfahrten unterstützen. Die Orga-



Schafs-Auftrieb kam im Bayerischen Fernsehen

Der Bezug des Sommerquartiers der Bergschafe von der Bio-Schäferei Perl aus Schörging war auch Thema eines Beitrags des



„Keine Angst vor dem Wolf“

Um nach dem Rechten zu schauen, kommt Michael Berneder mindestens einmal die Woche auf die Krautinsel. In den letzten Jahren hat er sich dort eine kleine, mit einem Gattern geschützte Hütte hergerichtet für das Werkzeug, für Futterreserven bei Kälte-Notfällen und für ein paar Bienenvölker. „Übernachten ist auf der Krautinsel nicht erlaubt, aber die Besuche tagsüber sind schon eine angenehme Sache, denn nach getaner Arbeit kann man den Blick zur Fraueninsel und in die Chiemgauer Berge so richtig genießen“ – so der 80jährige Senior-Schäfer. Und

Festland herrscht wegen der Wölfe große Sorge, aber hier mitten im Chiemsee ist die Welt noch in Ordnung“.

Schafe auf der Krautinsel: auch für den Inselbürgermeister eine gute Lösung

Für Insel-Bürgermeister Armin Krämmer ist froh und dankbar über die gute Krautinsel-Beweidung durch die Bio-Schafe aus Schörging, er sagt hierzu: „Ich finde es sehr gut, dass die Schafherde jedes Jahr an diesem schönen Ort im Chiemsee sein kann. Jedoch müssen die Schafe, Wasservögel und alle anderen Tiere von den Besuchern in dem Naturschutzgebiet weiterhin respektiert werden. Dies ist



nisation der Überfahrten ist oft nicht einfach, da hierfür besondere Wind-, Wetter- sowie Seestandverhältnisse benötigt werden. Einen Großen Dank an unseren Fährfahrer, für die selbstständige und unkomplizierte Organisation.

Bayerischen Fernsehens am Donnerstag, 19. Mai. Um 16 Uhr war der Bericht im Rahmen der Sendung „Wir in Bayern“ zu sehen. *hō*

Fotos: Hötzelberger Eindrücke vom Schafsauftrieb ab Schörging über Gstadt zur Krautinsel im Chiemsee.



ABSICHTSLOSE ZUVERSICHT IN DER GALERIE MARAH ART IN BERNAU

„Durch unsere Hoffnungen begrenzen wir uns manchmal selbst, durch subjektive eingefahrene Vorstellungen. Die Gefahr Möglichkeiten zu übersehen, weil sie ungewöhnlich erscheinen, ist dann groß. Ein Vorschussbonus an Vertrauen kann uns zu absichtsloser Zuversicht verhelfen“, so die Aussage der Galeristin Marah Strohmeyer-Haider zur neuen Ausstellung in der Galerie MarahART.



Die Künstlerinnen Dorothea Hornemann und Franziska Labitzke-Schwarz - beide in Bernau schaffend - können mit Ihren Arbeiten den Weg zu einer zuversichtlichen Haltung bereiten, freilassend was geschehen wird. Sie leisten mit Ihrer Kunst Ihren Beitrag. Den Künstlerinnen gemeinsam ist, dass sie ausschließlich die Kunst in den Vordergrund rücken - einzig wichtig scheint die innere Aufgabe sich ganz der Kunst zur Verfügung zu stellen. Es entsteht was entstehen muss – nicht zufällig – sondern über präzise Planung und Recherche. Die Arbeiten der Künstlerinnen Dorothea Hornemann und Franziska Labitzke-Schwarz sind angefüllt mit dem Potenzial Ressourcen zu wecken. Mit den in der Ausstellung von Dorothea Hornemann gezeigten Arbeiten ist eine

Auswahl aus verschiedenen Projekten der Künstlerin getroffen worden. Hornemann nimmt Anleihe in der Lyrik, in der Musik und setzt das Gehörte mit Ölpigment und Blattgold im passenden Rahmen in Szene. Sie ermöglicht einen völlig andersartigen und neuen Zugang zu Lyrik und Musik durch das malerische Umsetzen von Gedichten und Musikstücken, hier vertreten in den Werken „Ich bin nicht



ich..“, „Welkende Rosen“ und „Intime Briefe“. In einem weiten Spektrum schlägt die Künstlerin den Bogen vom Rosengarten ins Universum und zurück. Fast allen Arbeiten gemeinsam ist, bei inniger Vertiefung in das Gemälde, ein geheimnisvolles Zeichen – die Gralschale. „Dieses wunderkräftige und heilige Gefäß, das ewige Lebenskraft spendet, ist umgeben von einer Gemeinschaft, die unter einem Mangel leidet und auf den Helden wartet“, so zu lesen in Wikipedia. Die Gralsschale ist allgegenwärtig vom Rosengarten bis zum Andromedanebel, sie will Mut machen den Helden/ die Heldin in uns selbst wahr zu nehmen. Die Arbeiten von Dorothea Hornemann können hier Unterstützung bieten. Die Künstlerin Franziska Labitzke-Schwarz steigt tief

in das Wesenhafte der Natur ein – hier mit afrikanischem Serpentin aus dem Sie die erahnten Charaktere aus dem Stein in die Skulptur befreit. Mit Naturstoff und Pigment arbeitet sie archaisch anmutende Puppen, die den Traum Ihrer BetrachterInnen träumen.

Labitzke-Schwarz arbeitet mit der Kraft des Steines. Im Blick fürs Detail malt Sie Ausschnitte aus Felsformationen die das dem Stein innewohnende Leben in Bewegung aus-



„Eichenpflanzung zur Ehre von Joseph Beuys“, ein Projekt von DASMÄXIMUM, der Gemeinde Bernau, des Kunstkreis Bernau und der

Galerie MarahART abgegeben werden. Eine Information zum Projekt erscheint im BERNAUER im Juli 2021.

Die Verkaufsausstellung ist, sobald dies wieder möglich sein wird, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag zur Marktzeit von 10 bis 12 Uhr. Bis dahin ist es möglich analog Click und Collect zur Galerie zu kommen (gerne zur Abholung der Kunstpostkarten!). Termine bitte unter Handy 01724864956 vereinbaren



In eigener Sache:

Die Künstlerin Michaela Dreier hat mit Ihren Arbeiten in den Monaten März/ April auf das Bienensterben hinweisen wollen und den Bienen mit den Werken die letzte Ehre gegeben. Die Bienen wurden von der Imkerin bereits tot im Bienenstock aufgefunden.

ABSICHTSLOSE ZUVERSICHT

„Hoffnung begrenzt durch subjektive eingefahrene Vorstellungen
Macht blind für das Aufleuchten scheinbar irrer Möglichkeiten,
die mit absichtsloser Zuversicht ins Leben geträumt werden wollen“

Neues Konzept für die Priener Hütte

Im virtuellen Sektionsabend am 4. Mai informierte die Sektion Prien des Deutschen Alpenvereins über den Pächterwechsel und das neue Konzept für die Priener Hütte am Geigelstein. Josef Buchner, der 1. Vorsitzende der Sektion, betonte, dass die Hütte künftig nicht mehr vorrangig als Ausflugs-gaststätte betrieben, sondern wieder stärker ihrem Charakter als alpine Schutzhütte und Bergsteiger-Treffpunkt gerecht werden soll. Er begrüßte Rosa und Sebastian Lohrmann als neue Pächter und freute sich, dass damit zum ersten Mal seit langem wieder eine junge, einheimische Familie mit Kindern die Priener Hütte übernehme.



Die neuen Hüttenwirte Rosa und Sebastian Lohrmann aus Prien

Gemeinsames Ziel von Pächtern und Sektion ist es, die Hütte neu zu beleben und sie verstärkt für Aktivitäten der Sektion zu nutzen wie Familienwochenenden, bergsportliche Aktivitäten, Wegebau, Jugendgruppen, Musikanten-Hoagascht etc. Dafür bleibt ein Teil der Übernachtungsplätze reserviert. Um dem Personal Erholungsphasen einzuräumen, wird die Priener Hütte von November bis Juni – außer in den bayerischen Schulferien – am Montag und Dienstag Ruhetag haben. Seit Jahren legt die Sektion Prien besonderen Wert dar-

auf, Ressourcen und Umwelt zu schonen. So wurde noch vor dem letzten Winter ein neues Blockheizkraftwerk installiert. Die neuen Pächter erläuterten weitere Ideen, die Nachhaltigkeit des Hüttenbetriebs zu stärken. Dabei setzen sie u.a. auf ein regionales gastronomisches Angebot mit Produkten vorwiegend aus dem Chiemgau und auf einen sparsamen Energieeinsatz. Sie bedankten sich für die überaus

freundliche und tatkräftige Unterstützung, die sie bislang aus der Sektion und von ihren regionalen Lieferanten erhalten haben. Aktuell gibt es auf der Hütte am „Kiosk“ Getränke und einige leckere Speisen „auf Hand“. Sobald die pandemiebedingten Regeln es erlauben, wird die Hütte hoffentlich auch bald wieder ihren vollen Betrieb aufnehmen können. Nähere Informationen und den Link zur Reservierung finden Sie unter der neuen Web-Adresse www.priener-huette.de. *hö*

Bewegung war noch nie so schön



Jetzt einsteigen
und Probe fahren

Der T-Roc ACTIVE*

Manchmal sieht eine Bewegung so gut aus, dass sie alle Blicke auf sich zieht. Ähnlich ist es mit dem T-Roc ACTIVE. Ob abgedunkelte Scheiben, die 17-Zoll-Leichtmetallräder „Galway“ oder das Dashpad in „Light Silver“ – der T-Roc ACTIVE beeindruckt, wo er fährt. Und dank Multifunktionslenkrad haben Sie jede Bewegung besser unter Kontrolle – auf der Straße oder bei digitalen Features, Fahrdaten oder musikalischer Unterhaltung.

* Kraftstoffverbrauch des T-Roc ACTIVE, l/100 km: kombiniert 5,3–4,2, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 123–111.

T-Roc "ACTIVE" 1.0 TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,2 / außerorts 4,7 / kombiniert 5,2; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 119,0

Ausstattung: LM-Felgen, App-Connect, Multifunktionslenkrad, Winterpaket, Climatronic, LaneAssist, 5 Jahre Garantie u.v.m.

Hauspreis: 23.590,00 €

inkl. Überführungskosten

Das abgebildete Fahrzeug zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



AUTOHAUS
SAUR GmbH

Ihr Volkswagen Partner

Horst Saur GmbH Kraftfahrzeuge

Priener Straße 49, 83233 Bernau

Tel. +49 8051 98770, <http://www.saur-autohaus.de>

BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG
Inh. Nadine Praßberger & Enrico Böhmer



Pflege in Ihrem Zuhause!

Hand aufs Herz GmbH

Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau

08051- 96 21 60 6 | www.altenpflege-chiemgau.de

Dahoam is
Dahoam

**Gewerbevereinsmitglieder
inserieren 20% günstiger
im BERNAUER!**

Neuer Vorstand bei den Grünen

In der Jahreshauptversammlung der Bernauer GRÜNEN - Corona-bedingt online - war das Hauptthema die Wahl eines neuen OV-Vorstands.

Als neuen Sprecher des OV bestimmten die Mitglieder Heribert Burdick, als Sprecherin Angelika Muche. Wiedergewählt wurden Severin Ohlert als Kassenwart, Pia Ostler und Sepp Genghammer als Beisitzer. Die Wahl wurde durch Briefwahl bestätigt.

Der neue Sprecher bedankte sich für das Engagement in den vergangenen Jahren bei Ulla Zeitlmann und Ferdinand Hinke, die nicht mehr für das Sprecheramt kandidiert hatten.



schafts- und Verkehrspolitik, aber auch bei Gentechnik, Landwirtschaft, Natur- und Artenschutz ebenso wie bei Bildung, Wohnen, soziale Teilhabe. Das wollen wir auch auf der kommunalen Ebene fördern und verwirklichen gemäß der Devise >Global denken, lokal handeln<".

Gerade jetzt beim Wiederaufbau der Wirtschaft nach Corona sei die Zeit, Investitionen in die Zukunft zu tätigen, die die Welt auch für unsere Kinder und



Der neue Vorstand der Bernauer GRÜNEN (v.l.): Sprecher Heribert Burdick, Sprecherin Angelika Muche, Kassier und Fraktionssprecher im Gemeinderat Severin Ohlert, Beisitzerin und Gemeinderätin Pia Ostler, Beisitzer Sepp Genghammer

Er versprach, daß sich der neugewählte Vorstand mit ganzer Kraft für den Wahlerfolg der GRÜNEN bei der kommenden Bundestagswahl und die Realisierung „grüner“ Ideen in der Gemeinde einsetzen wird.

Burdick weiter:

"Die kommende Bundestagswahl bietet die Chance auf eine starke GRÜNE Präsenz in der nächsten Bundesregierung und damit endlich ein Umsteuern in existenziellen Zukunftsfragen, z. B. in der Klima-, Wirt-

Enkel noch lebenswert machen. Das könnte vor Ort beispielsweise bezahlbaren Wohnraum auf gemeindlichen Grundstücken, Erhalt des ökologisch und landschaftlich bedeutsamen Kleinods Hitzelsberg, sinnvolle Bebaungspläne mit Festlegungen zum Schutz des Ortsbildes und des Klimas sein.

Wo bleibt etwa ein "Solar-kataster" zur Anregung von Solaranlagen auf den vielen noch ungenutzten, aber geeigneten Dächern?

Tschernobyl hat immer noch Auswirkungen

Am 26. April, dem 35. Jahrestag des Atomkraftwerks-Unglücks von Tschernobyl, standen abends wieder an die 30 Menschen auf dem Priener Marktplatz, um an die Opfer und Gefahren der Atomkraft-Nutzung zu erinnern.

folgender Generationen mit dem für Jahrtausende gefährlichen Atom-Müll, für den es noch immer überhaupt keine Lösung gibt, der aber durch den Betrieb dieser Kraftwerke weltweit immer noch laufend produziert werde.



Aufgerufen dazu hatten die Eltern gegen Atomkraft und Priener Pfarreien. In seiner Begrüßungsansprache erinnerte Pfarrer Hornemann an das Leid der betroffenen Menschen, das immer wieder durch die Nutzung einer derart gefährlichen Technologie ausgelöst wird, sei es durch Unglücke wie in Fukushima, Tschernobyl und weiteren Orten oder auch durch erhöhte Krebshäufigkeit in der Umgebung von Atomanlagen. In der Ukraine sind noch auf Jahre weite Landstriche unbewohnbar. Auch bei uns sind die Folgen von Tschernobyl heute noch meßbar, Wildfleisch und Pilze sind immer wieder noch stark radioaktiv belastet und können damit Krebs auslösen.

Hinzu komme die Belastung

Organisator Sepp Genghammer ergänzte dazu, daß es nicht gerechtfertigt sei, einfach nach dem Floriansprinzip zu sagen: Wir wollen das Endlager nicht bei uns. Vielmehr müsse in einem bundesweiten, vollkommen transparenten und wissenschaftlich fundierten Verfahren der optimale Standort gesucht werden. Denn wir alle hätten ja auch den Atomstrom verbraucht und müssen nun dazu stehen.

Nach längerem schweigenden Gedenken wurde gesungen und zum Schluss sprach Pfarrer Mirko Hoppe ein Gebet und gab den Segen, wobei er der Hoffnung Ausdruck gab, dass sich letztendlich die Einsicht in unschädlichere Technologien durchsetzen werde.

BAUSTOFFE
GRUBER
LAGERHAUS

Ihr Baustoff-Partner in Rottau!



Bernau-Hittenkirchen

MdB Daniela Ludwig wieder als Direktkandidatin nominiert

Daniela Ludwig ist erneut die CSU-Direktkandidatin des Wahlkreises Rosenheim für die Bundestagswahl am 26. September. Bei der Delegiertenversammlung in Rohrdorf setzte sich die Bundestagsabgeordnete mit 80,3 Prozent der Stimmen gegen den Unternehmer

Ludwig haben wir seit langem einen engen Kontakt, und wir sind sehr dankbar dafür, was sie schon alles für unsere Gemeinde getan hat. Beispiele dafür sind ihr Einsatz für den Lärmschutz an der Autobahn oder für die Förderung unseres Radweges an der Bundesstraße.“



Markus Dettendorfer durch, der sich ebenfalls um die Kandidatur beworben hatte. Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber gratulierte der heimischen Wahlkreisabgeordneten herzlich. „Mit Daniela

Für eine Kommune sei der kurze Weg in die höhere Politik sehr wichtig, betonte Irene Biebl-Daiber. „Die Zusammenarbeit funktioniert wirklich reibungslos und vorbildlich. Wir haben sozu-

sagen einen direkten Draht nach Berlin. Ich wünsche Daniela Ludwig viel Erfolg bei der anstehenden Bundestagswahl.“

Daniela Ludwig ist seit 2002 im Deutschen Bundestag, seit 2005 als Direktkandidatin. Der enge Kontakt zu den Gemeinden im Wahlkreis Rosenheim ist auch für sie ein großes Anliegen. „Ich muss wissen, wo den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Schuh drückt. Aus diesem Grund suche ich regelmä-

ßig das Gespräch mit ihnen. Schließlich vertrete ich die Interessen meines Heimatwahlkreises im Bundestag. Ich bedanke mich bei Irene Biebl-Daiber für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und hoffe, dass wir sie nach der Bundestagswahl erfolgreich fortsetzen können. Einige Themen, wie etwa der Ausbau der Autobahn A 8, werden uns ja noch einige Jahre lang begleiten. Die Gemeinde werde ich hier weiterhin nach Kräften unterstützen.“

Appell der Gemeinderäte: Eigentum respektieren!

Der Respekt vor fremdem Eigentum geht deutlich zurück, stellten die Gemeinderäte der CSU-Bernau-Hittenkirchen im Rahmen einer Online-Besprechung fest. Sicher ist dies auch ein Corona-Phänomen, da durch den eingeschränkten Bewegungsbereich viele Menschen die nähere Umgebung neu und intensiver erkunden. Folgen sind der Besucherandrang an den Naturschönheiten am Chiemsee und in den Chiemgauer Bergen, parkende Autos an nicht vorgesehenen Plätzen sowie die Sorglosigkeit beim Betreten beziehungsweise Befahren von Wiesen und Feldern.

Allerdings verlaufen die Grenzen zwischen Privateigentum und Allgemeingut sehr fließend. „Auch in der Gemeinde stellen wir immer häufiger fest, dass beim Drang in die Natur fremde Grundstücke weniger respektiert werden“, berichtet die 1. Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber. „Eigentum muss geachtet werden“, waren sich alle CSU-Gemeinderäte einig.

Als Landwirte appellierten die Gemeinderäte Peter Steindlmüller und Franz Schnaiter, jetzt die landwirtschaftlichen Flächen nicht zu betreten und somit auf die Arbeit der Landwirte Rücksicht zu nehmen.

Dieses Betretungsverbot sei sogar im Bayerischen Naturschutzgesetz verankert, davon profitierten ebenso die Tier- und Pflanzenwelt.

In anderen Bereichen, wie unternehmerische Entscheidungen oder die Wünsche von Bauwerbern, werde ebenso auf kommunaler Ebene sehr oft von Außenstehenden intensiv hineingeredet. Zweiter Bürgermeister Gerhard Jell erwartet, dass der Staat nach den Corona-Einschränkungen wieder zu den bewährten Freiheitsgrundsätzen zurückkehrt und Regulierungen eher zurücknimmt.

Auch hier sei Eigentum ein hohes Gut.

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 18. Juni**



Wir haben für Euch geöffnet:

Montag-Samstag von 11 bis 21 Uhr

Genießt jetzt unsere Spezialitäten
„Salate“ und „Veggi-Döner“ vegetarisch frisch zubereitet
oder lecker und herzhaft
vom Döner Spiess im Aussen-Gastbereich.

Familie Itmec freut sich auf Euch.



**Informiert Euch
aber auch
tagesaktuell!**

NAZAR . KEBAPHAUS
PRIENER STR. 6
BERNAU a. CHIEMSEE



Chiemseevögel und ihre besonderen Nest-Ideen

Nicht wählerisch oder doch? Diese Frage stellt sich, wenn man diese Bilder von Chiemseevögeln und von ihren ausgesucht besonderen Nest-Standorten mit zuweilen besten Aussichten sieht.
hö/Fotos: Axel Löffler, Josef Gregori (unten)





Brotzeit
DAS
BAYRISCHE BISTRO

Mahlzeit!

DAS BAYRISCHE BISTRO
Bei der Shell Station Bernau.

 **WI-FI** **GRATIS** +  **TO GO**



Kaffee, Brotzeit & mehr

Shell Station Lackerschmid GmbH, Theodor-Sanne-Str. 1, 83233 Bernau am Chiemsee, www.shellstation-berna.de

Seit 1936

TAXI

Winkler

Telefon 08051

7213

Kastanienallee 3

Taxifahrten In- und Ausland
Flughafen Muc/Szbg.
Krankenfahrten
Dialyse, Chemo,
Bestrahlung, Reha

100 Jahre TSV Bernau - Blick in die Geschichte des TSV Bernau



Mitglieder des TSV Bernau beteiligten sich 1972 am Fackellauf zur Eröffnung der Olympischen Spiele in München. Das Foto aus dem Archiv von Foto Berger zeigt die Ankunft am südlichen Bernauer Ortseingang mit (von links) Hubert Leutner, Horst Brendel, Gisela Groß, Sieglinde Friedl, Ossi Balleisen und Christian Kaufmann (Archiv Foto Berger)

1921 – 2021



100 Jahre

Freiwilliges Soziales Jahr im TSV Bernau – jetzt bewerben

„Die Freiwilligendienste im Sport sind ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das pädagogisch begleitet wird und Erfahrungsräume für Freiwillige eröffnet. Der Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen sowie Berufsorientierung stehen im Mittelpunkt.“ (www.bsj.de) Dies ist der Grundgedanke für ein soziales Jahr auch beim TSV Bernau.



Der Einsatz im TSV Bernau ist aufgrund der verschiedenen Sportarten (Fußball, Turnen, Schwimmen, Volleyball, Tischtennis, Aikido, Eishockey, Seniorensport) sehr flexibel. Der FSJ-ler unterstützt die Übungsleiter beim Kinder- und Jugendtraining, kann organisatorische Aufgaben übernehmen und unterstützt bei der Verwaltung des mitgliederstarken Vereins. Hierfür ist auch ein kleines Büro in der Geschäftsstelle eingerichtet worden. Darüber hinaus sind Kooperationen mit externen Partnern möglich: In diesem Jahr fand eine Zusammenarbeit mit dem AWO-Kindergarten im Sportpark statt.

Der Start des freiwilligen sozialen Jahres ist Ende August. Die Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden pro Woche. Freiwilligendienstleistende im Sport erhalten ein monatliches Taschengeld und deren Eltern sind weiter kindergeldberechtigt. Interessierte junge Menschen können sich beim TSV-Vorstand Ansgar Schwirtz (Tel. 964423), 2. Vorstand Matthias Vieweger (Tel. 967663) oder Fußball-Abteilungsleiter Donat Steindlmüller (Tel. 3089750) melden. Weitere Details können dann besprochen werden. Wir freuen uns auf Dich!

Nach den positiven Erfahrungen mit der ersten FSJ-lerin, Leni Schnaiter, soll dieses Angebot für junge Menschen auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Leni hat mittlerweile eine Ausbildung begonnen und somit dieses Jahr nach der Schule perfekt für die Berufsorientierung genutzt.

Dachstühle Holzarbeiten Innenausbau

zimmerreiter seit 1997

Andreas Reiter | Eschenstrasse 9 | 83233 Bernau

0176 - 99 82 1975

www.zimmerrei-reiter.com



- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLARTECHNIK
- SPENGLEREI
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- PHOTOVOLTAIK
- KUNDENDIENST

**Thomas
ott**

**STEIGACKERSTR. 8
83233 BERNAU**

Notdienst 08051-97102
FAX 08051-97103

BÜROZEITEN:
MO - DO 07.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
FR 07.30 - 12.00 Uhr

TSV-Schwimmen



Schwimmer freuen sich auf Hallenbad-Öffnung

Mit großer Freude haben die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Bernau den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates

somit in den Startlöchern, um auch Schwimmkurse anbieten zu können. Hier setzt der Verein auf das ehrenamtliche Engagement der



Hoffnung auf Schwimmsport im BernaMare

Foto: TSV Schwimmen

aufgenommen, das Hallenbad „frühestmöglich“ wieder zu öffnen. Sobald es die gesetzlichen Corona-Bestimmungen zulassen, soll nun das BernaMare nach über einem halben Jahr Schließung erneut als Freizeit- und Sporteinrichtung zur Verfügung stehen.

Insbesondere für die Schwimmbildung ist das Hallenbad auch in den Sommermonaten entscheidend wichtig. Die Schwimmabteilung des TSV Bernau steht

Mitglieder und bringt sich ebenso gerne in anderen Bereichen ein.

Jetzt bleibt nur das Hoffen und Abwarten, wie sich die Corona-Situation in der Region und entsprechend die bayernwerten Vorgaben entwickeln. Die TSV-Schwimmer ersehnen eine positive Entwicklung für alle andere Nutzer des Hallenbades, vor allem die Familien und Senioren sowie die Touristen als Schlechtwetteralternative.

TC Bernau



Nahtloser Wechsel in der Vorstandschaft

Oft zählt sich eine gute Zusammenarbeit und Vorbereitung einfach aus: So war es auch im April der Fall, als es zu einem nahtlosen Übergang zweier Vorstandsposten kam.

Christoph Kraus (Kassier) und Maxi Osenstätter (Kinder- und Jugendwart) legten leider berufs- bzw. studienbedingt ihr Amt nieder, was sie jedoch mit längerem Vorlauf bekanntgaben.

Erfreulicherweise wurde Klaus Amberger (1. Vorstand) bei der Nachfolgersuche in den vereinseigenen Reihen fündig!

Das Amt der Kassierin übernimmt Gabi Ruhbaum, welche die berufliche Erfahrung im kaufmännischen und finanziellen Bereich mitbringt. Esther Ulrich übernimmt offiziell das Amt als Kinder- und Jugendwartin im Vereinsregister, den anfallenden Herausforderungen wird sie sich gemeinsam mit Ihrem Ehemann Andreas stellen.

Da bislang keine Jahreshauptversammlung in Präsenzform möglich war, wurden die NachfolgerInnen gemäß der aktuellen Satzung kommissarisch von der Vorstandschaft bestellt.

Ein großes DANKESCHÖN geht an die beiden ehemaligen Vorstandsmitglieder Christoph Kraus und Maxi Osenstätter für deren engagierten mehrjährigen Einsatz, der sich oft nicht nur auf deren Funktion im Vorstand beschränkte!

Kontaktdaten und weitere Informationen gibt's auf www.tc-bernau.de unter "Der Verein" --> "Vorstand".

Georg Bauer jun.
(Schriftführer)



Gabi Ruhbaum



Andreas und Esther Ulrich

seit 1993
**ANDREAS
HÖTZELSPERGER**
MALERFACHBETRIEB UND HEBEBÜHNENVERLEIH



Priener Straße 47
83209 Prien am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 0171 / 44 57 882

www.maler-hoetzelberger@t-online.de

Kinderhaus unterm Regenbogen

Familienüberraschung

Die Mädchen und Buben des „Kinderhauses unterm Regenbogen“ überlegten sich auch in diesem Jahr mit ihren Erzieherinnen eine kleine Überraschung für Ihre Familien. Sie bastelten mit Freude eine schön gestaltete Karte. Mit diesem Geschenk wollen die Kleinen Danke sagen für alles, was Mama und Papa täglich Gutes für sie tun.



Besuch von Grundschullehrerin

Anfang Mai bekamen die Vorschulkinder, die im Herbst in der Grundschule Bernau eingeschult werden, Besuch von der Lehrerin Andrea Thelen. Frau Thelen stellte sich kurz vor, ehe die Mädchen und Buben ihren Vor- und Nachnamen und ihr Alter preisgaben. In manchen Kindergesichtern erkannte die Lehrerin Geschwister von ihren Schulkindern wieder. Frau Thelen erzählte Interessantes von der Schule. Die Kinder konnten auch Fragen an sie richten und erfuhren so noch Weiteres rund um das Thema „Schule“. Am Schluss wurde ein Erinnerungsfoto

gemacht, ehe sich die Lehrerin verabschiedete. Das war ein schöner und informativer Vormittag!



Elternbeirat spendiert Werkbank

Der Elternbeirat des Kinderhauses war in den letzten Jahren bei Festivitäten sehr fleißig und konnte oftmals stattliche Einnahmen erwirtschaften. Die Kinder und Erzieherinnen haben sich überlegt, was sie sich vom „Elternbeiratsgeld“ wünschen könnten. Dabei kam ihnen die Idee einer Kinderwerkbank mit dazugehörigem Werkzeug. Die Mädchen und Buben können damit nach Herzenslust und mit Feuereifer hämmern, sägen, bohren und schrauben. Herzlichen Dank an den Elternbeirat für die schönen „Holz utensilien“. Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich sehr!

Bücherspende von Bücherei Höhenmoos

Eva-Maria Staudacher, ehrenamtliche Mitarbeiterin in

der Bücherei Höhenmoos, spendete sehr schöne und gut erhaltene Bücher an das „Kinderhaus unterm Regenbogen, St. Laurentius“. Mitte Mai überreichte Isabella Kollarczyk das großzügige „Büchergeschenk“ an die Leitung Eva-Maria Höfling-Freund. Frau Höfling-Freund nahm mit großer Freude die Spende entgegen und auch die Mädchen und Buben des Kinderhauses freuten sich sehr. Vielen herzlichen



Dank an Frau Staudacher und Frau Kollarczyk für das großzügige Geschenk!

Netz für Kinder

25 Jahre Netz für Kinder ...

So schön hätten wir uns heuer unsere 25 Jahr Feier mit allen vom Netz, Ehemaligen und Euch, liebe Bernauerinnen und Bernauern, vorgestellt! Doch leider, so scheint es zur Zeit, ist es uns heuer aufgrund der weiterhin geltenden Corona Bestimmungen nicht gegönnt ...



Auch wenn Lockerungen zum greifen nah erscheinen- wir hätten doch gerne unbeschwert und ohne aufwendige Hygienemaßnahmen mit allen gefeiert.

So entschieden Vorstand, Personal und Eltern die Feier um ein Jahr zu verschieben.

Wir möchten es trotzdem nicht versäumen, allen Sponsoren, die in der entstandenen Festschrift zu finden sind, von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung zu danken!

Wir werden diese in den nächsten Tagen in verschiedenen Bernauer Geschäften und Banken auflegen und hoffen dass Sie beim Durchblättern so große Freude haben, wie wir beim Erstellen. In der Festschrift findet sich neben der Historie auch etwas für die Jüngeren (und jung gebliebenen :-)).

Wir freuen uns auf hoffentlich baldige Feiern mit Euch allen.

Euer Team vom Netz für Kinder

Jetzt Sommerurlaub 2021 buchen!

Einfach Reisen ist wieder möglich.

Die Quarantänebestimmungen bei Rückreise sind deutlich gelockert worden.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!



REISEBÜRO HÜLLER
Bahnhofstraße 21 · 83229 Aschau im Chiemgau
Tel 080 52 - 20 40 · info@reisebuero-hueller.de
www.reisebuero-hueller.de

**DIE REISEPROFIS
FÜR IHREN URLAUB!**



diePflege ENGEL

Ambulante Pflege braucht Vertrauen

Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17

Neues vom Kinderhaus Eicht



Tanz in den Mai

An ein Maifest war heuer leider nicht zu denken. Zur Überraschung der Kinder aber haben die Bauhof-Mitarbeiter über Nacht den Maibaum aufgestellt.



Am nächsten Morgen tanzten die Mädchen und Buben dann – mit Abstand – um den Baum herum, bevor es eine Brotzeit mit Brezen und Schorle gab.

Gemüsebeete für Kids

Bereits zum fünften Mal fand die Pflanz-Aktion Gemüsebeete für Kids im Kinderhaus statt. In den letzten



Jahren leitete das Garten-Team der „Edeka-Stiftung Sell and More“ das Bepflanzen des Hochbeets an. Infolge der Corona-Situation konnten die Pflanzen heuer lediglich angeliefert werden. Das Einsetzen von Gurken-Radieschen- und Kohlrabipflanzen übernahmen die Mädchen und Buben gemeinsam mit ihren Erzieherinnen.

Das Team vom Kinderhaus Eicht bedankt sich bei Josef Schmid vom Edeka-Markt Bernau, der Pate für diese Aktion ist.

Erdbeeren für die Terrasse

Auch die Jüngsten aus der Krippengruppe sind fleißig beim Garteln. Die Kinder haben Blumen, Kräuter und Erdbeeren in Kübel eingepflanzt. Jetzt heißt es: Warten, bis die Beeren reif sind und es etwas zu naschen gibt!

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die dafür Samen und Pflänzchen gespendet haben.



Foto und Verfasser:
Kinderhaus Eicht mls

Vom Kindergarten Hittenkirchen



Durch Wald und Wiese

Endlich stiegen die Temperaturen nach der langen Winterzeit nach oben und bei den herrlichen Sonnenstrahlen machten sich die Kinder vom Kindergarten Hittenkirchen, welche sich derzeit in der Notbetreuung befinden, zusammen mit ihren Erzieherinnen auf zu einem ausgedehnten Wald- und Wiesen Spaziergang. Bei diesem



Ausflug gab es in der Natur schon Vieles zu erforschen. Angefangen von bunten Wiesenblumen, kleinen Insekten und Käfern bis hin zu den ersten Schmetterlingen, welche die Kinder mit Freude beobachteten. An einem nahegelegenen Bauernhof entdeckten die kleinen Hittenkirchner ein paar schnatternde, freilaufende Gänse, mit welchen sie großen Spaß hatten. Anschließend ging es weiter zum angrenzenden Wald, wo an einem kleinen Bachlauf, die tollsten Elfen- und Zwergen Häuser gebaut wurden, bevor es langsam wieder zurück in den Kindergarten ging.

Fleißige „Vorschul-Füchse“

Meinte man doch, die Vorschulkinder hätten erst ihre Fächer und den Namen ihrer Vorschulgruppe „die schlauen Füchse“ ausgesucht, schon war es soweit sich Gedanken über das Basteln der Schultüten zu machen. Schnell war klar, welche Schultüte jedes Kind haben möchte, dann ging es auch



schon zeitnah mit der Gestaltung los, da aufgrund der Notbetreuung die Vorschüler nicht immer in der Einrichtung sind.

Fleißig wurde gemalt, geschnitten und viel geklebt bis die Schultüten ihre gewünschte Gestalt annahmen.

Auch bei der Ausarbeitung ihrer Kalender sind die „Füchse“ mit großer Freude und viel Eifer dabei.

Besonders viel Spaß fanden die Vorschüler am Reimen und Raten bei der Bilderbuchbetrachtung „Tier ABC“ von Eric Carle.



Für ein gutes
BAU-Gefühl



- ◆ PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG
- ◆ UM-/AN-/AUSBAU
- ◆ FLIESEN- UND ZIMMERERARBEITEN

**Bauunternehmen & Ingenieurbüro
Memminger GmbH · Marquartstein**
Tel.: 0 86 41/83 72
www.memminger-bau.de



Schulnachrichten



Escape-Room im Klassenzimmer der 4a Dank neuer Medien ist vieles möglich

In den vergangenen Wochen haben auch die Viertklässler ihren Tabletführerschein erworben. Durch die Einführung unserer Lehr- amtsanwärterin Patricia Roller konnten die Kinder das Wissen erwerben, wie man Fotos macht, kleine Videos dreht oder QR Codes einscannt. Nun sollte das Ganze im Unterricht seine Anwendung finden.



Eine Botschaft in Geheimschrift

Eine virtuelle Europareise gab den Rahmen der HSU Stunde vor. Die Tickets für diese Reise waren in einer großen, mit vielen Zahlenschlössern gesicherten Kiste aufbewahrt.

Nur durch Teamwork, kluges um die Ecke Denken, vielen kreativen Lösungsideen und mit Hilfe der neuen Medien konnten die Zahlencodes der Schlösser geknackt werden. Überaus motiviert gingen die Schülerinnen und Schüler an die Aufgabe heran. Das Tablet war dabei sehr hilfreich, galt es doch ein schwieriges Kreuzworträtsel zu lösen.

Über einen QR Code-Scan gelangte man zu einem Wissensquiz über Nachbarländer oder Länder in Europa und deren Hauptstädte. Viele weitere Gegenstände dienten der Ergänzung: eine Europakarte, ein Wörterbuch und eine geheimnisvolle UV-Taschenlampe.

„Das beste war die Taschenlampe, und dass ich darauf gekommen bin, wie man sie benutzt“, reflektierte ein Schüler im Anschluss, der es schaffte, den unsichtbaren Code durch das UV-Licht sichtbar werden zu lassen.

Hatte man als kleines Team das erste Schloss geöffnet, durfte man den STOPP-Umschlag aufmachen.



Escape Room Material

Hier gab es weitere knifflige Aufgaben zu lösen, so dass schnelle wie auch langsame Tüftler voll auf ihre Kosten kamen.

Groß war die Freude und Begeisterung, als die Kiste am Ende der Stunde geöffnet wurde – und eines steht fest: „Zum Ende des Schuljahres müssen wir so etwas Cooles unbedingt noch einmal machen!“ – Versprochen!



iPad-Unterricht mit süßer Überraschung

Mitte April empfing die Klasse 3c Sponsoren, Eltern- und Gemeindevertreter. Sie waren eingeladen mitzuerleben, wie die Kinder mit den neuen iPads umgehen und lernen.

In dieser Stunde erhielten die Schüler*innen ein großes Paket, vollbepackt mit Schokolade und einem Brief eines Schokoladenmeisters aus Brasilien. Dieser benötigte dringend die Hilfe der Klasse, um die Fragen, wo die Kakaobohne wächst und wie diese nach Deutschland kommt, beantworten zu können. Hierzu wurde eine eigene Lernlandschaft mit den iPads erstellt.

Motiviert starteten die Kinder in die „Digitalforschung“ und gingen von QR-Code zu QR-Code, um dort Informationen zu erhalten.

Die in den QR-Codes „versteckten“ interaktiven PDFs vermittelten durch Videos, Tonspuren sowie Texte das Wissen auf unterschiedlichste Weise, wodurch jeder Lerntyp angesprochen wurde.

Aber auch die „alten“ Medien wie Atlanten oder der Globus fanden in der Lernlandschaft ihren Platz und halfen den Schüler*innen den Weg der Kakaobohne



nachzuvollziehen.

Die „Digitalforschung“ zum Thema Schokolade zog nicht nur die Kinder in den Bann – auch der Besuch durfte die interaktiven PDFs testen und zeigte sich begeistert.

Die iPad-Stunde flog nur so vorüber und die Fragen des Schokoladenmeisters konnten glücklicherweise am Ende alle beantwortet werden. Somit konnte die kleine, schokoladene Belohnung in vollen Zügen genossen werden.

computer + handy + hilfe + schulung

Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort
Website Erstellung und Änderungen

tel. 08052 - 178 60 88

info@dietechnikfrau.de

www.dietechnikfrau.de - **karin martin / aschau**



Mein Körper gehört mir

Mit diesem Motto unterstützen die beiden Beraterinnen des Frauen- und Mädchennotrufs Rosenheim einen ganzen Vormittag lang unsere Viertklässler.

In Mädchen- und Bubengruppen geteilt befassten sich die Kinder zunächst mit ihrem eigenen Körper, ihrer Entwicklung und ihren privaten Stellen. Anhand eines Theaterstücks wurde her-

ausgearbeitet, welche Berührungen und Handlungen sich gut anfühlen oder eben auch nicht. Schnell wurde klar, sexueller Missbrauch kann jeden treffen, überall und immer wieder. Wie kann man sich schützen oder Hilfe bekommen?

Die Kinder übten im Rollenspiel, klare Grenzen zu setzen, sich bei schlechten Erfahrungen einer Bezugs-

person anzuvertrauen und gute von schlechten Geheimnissen zu unterscheiden. Auch auf die Gefahren im Internet wurde eingegangen, denn auch ohne körperliche Berührungen kann man mit Filmen oder Fotos in Kontakt kommen, die einen belasten, beleidigen, verstören oder verunsichern.

Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler fiel durchwegs positiv aus.

Schnell fassten sie Vertrauen und legten die Scheu ab, über diese Thematik zu sprechen. Besonders rege wurde auch der Briefkasten genutzt, der noch für eine Woche verschlossen für intime Fragen zur Verfügung gestellt wurde. Die Kinder haben sich über ihre persönlichen Rückmeldungen sichtlich gefreut.

Vielen Dank an den Förderverein, der diesen tollen Vormittag finanziert hat.

Lesen gefährdet die Dummheit!

Mittagsbetreuung Bernau

Der Mai war im Wechsel zwischen Notbetreuung und Wechselunterricht und die Mitti-Kid'z haben die individuell angepasste Betreuung genossen. Wir haben lustige Dosenköpfe, Bienen und Käfer gebastelt und im Garten verteilt auf-



gehängt. Unsere Zaunverschönerung musste noch warten, da wir ein launisches Wetter hatten und nicht alle Kinder hier waren. Das kalt/warme Brotzeitangebot der Bäckerei Rothenwallner wurde noch erweitert und ist über „Kitafino“ zu bestellen.

Wir wünschen allen eine schöne, freudige Pfingstferien-Zeit!

**Sita Bauer
und das Mitti Team**

Viel Neues zu berichten



Montessori Grassau im Digitalen Aufschwung und frischer Luft mit Wohlfühlsound

Mit Beginn der Coronapandemie und den damit verbundenen Einschränkungen wurde eine Aufrüstung und Entwicklung der digitalen Ausstattung im Montessori-Haus Grassau, insbesondere im Schulbereich notwendig. Es gab zwar bereits eine akzeptable Grundausstattung bei Schüler*Innen (Lernlaptops für jede*n Schüler*in) und Lehrer*Innen, um jedoch einen qualitativ hochwertigen Distanzunterricht samt Hybridunterricht anbieten zu können fehlte noch Einiges an Hardware. Von technischen Neuheiten wie neu installierten Beamern bis digitalen

Schultafeln plus Lehrernotebooks

Dank offener und engagierter Lehrer*Innen, kurzer Dienstwege und finanziellem Einsatz des Montessori-Hauses Grassau konnte innerhalb kurzer Zeit notwendige Hardware angeschafft werden. Finanzielle Unterstützung gab es auch aus staatlichen Mitteln.

Zwischen technischen Neuheiten konnte auch ein ganzer Satz Bücher aus dem bekannten DK Verlag für die Kinder der Grundschulklassen angeschafft werden.

Gerade in der heutigen, teils überdigitalisierten Kinderwelt ist es schön, wenn die Heranwachsenden auch motiviert auf das Medium Buch zurückgreifen.

Diese tolle Sachbuch-Reihe begeisterte die Kinder von der ersten Minute an, sich intensiv mit Themen aus Naturwissenschaft, Technik, Medizin, Geographie und Geschichte auseinanderzusetzen und Vorkenntnisse zu vertiefen.

Mit dem Ende der Osterferien traten unsere neuen Luftreinigungsmaschinen ihren Dienst in den Klassenräumen der Montessori Schule Grassau und dem Gruppenraum des Kindergartens an. Kinder und wir Mitarbeiter konnten vom ersten Tag an eine deutliche Verbesserung der Raumluft wahrnehmen. Diese atmet sich spürbar frischer und reiner. Denn er filtert nicht nur Viren, Bakterien, Pollen, Staub sondern wälzt auch die Raumluft um. Gerade Menschen mit Allergie haben in unserem Gruppenraum vernehmbar besser atmen können. Eine Bereicherung für Groß und Klein und eine Entlastung beim Atmen durch die Maske.



Kompetent
und
zuverlässig

WEINZIERL GMBH

Heizung - Lüftung - Sanitär - Solar

Bahnhofplatz 7 - 83233 Bernau a. Ch. - Fax 89360
Tel. +49(0)8051-7262 - info@weinzierl-gmbh.eu



Gymnasium Landschulheim Marquartstein

Latein ist cool!

Beim Antikeabend am Gymnasium Marquartstein wurde bei einer öffentlichen, etwa einstündigen Videokonferenz am 20. 4. 2021 die Vielseitigkeit des Unterrichtsfaches Latein und das beeindruckende kulturelle Leben der Römer deutlich gemacht:

Fachleiter René Steinlehner und Schulleiter Christian Czempinski begrüßten das Publikum, erst lateinisch, dann deutsch.

Geschichte an der Goetheuniversität in Frankfurt bereicherte den Abend mit faszinierenden Details zur römischen und griechischen Antike: Wussten Sie, dass ein antiker Tempel nicht betreten werden durfte und dass das trojanische Pferd vermutlich ein hölzerner Rammbock in Pferdegestalt war?

Zahlreiche Fragen wurden auch im Chat gestellt, die während der Präsentation beantwortet worden sind. Dabei ging es unter ande-

Eindrücke von der letzten Exkursion nach Carnuntum bei Wien. Das Besondere an dieser Ausgrabungsstätte ist, dass Archäologen auf den freigelegten Fundamenten die Gebäude wieder errichtet haben, sodass ein absolut realistischer Eindruck entsteht, wie man sich eine römische Stadt vorstellen kann. Es wurde deutlich, dass Latein durchaus Spaß macht oder wie es einer unserer Schüler in einem kurzen Statement zur Veranstaltung formuliert hat: "Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass Latein mich in

meiner Schullaufbahn weitergebracht hat. Ich war selber nicht der beste Schüler, hab's aber trotzdem geschafft. Also schafft die nächste Schülergeneration auch das #großelatinum!" Für alle Interessenten, die an der Videokonferenz nicht teilnehmen konnten, hat die Fachschaft nun eine Videoaufzeichnung bereitgestellt, die bei YouTube öffentlich zugänglich ist und auch auf der Schulhomepage (<https://www.lsh-marquartstein.de>) verlinkt ist: <https://www.youtube.com/watch?v=lt5PtZRSv4&t=6s>



Das Bild zeigt links Katharina Wagner, rechts Sandra Altmann (die beiden Moderatorinnen), die Zeichnung der römischen Wölfin stammt von Amelie Dufter, einer Schülerin der 10. Klasse. Das Foto ist ein Screenshot während der Veranstaltung.

Katharina Wagner und Sandra Altmann moderierten das Programm. Über die Veranstaltung verteilt, kamen alle der insgesamt sieben Lateinlehrer zu Wort, die die zentralen Inhalte des Lateinunterrichts in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen vorstellten.

Als Special Guest war der Provinzialarchäologe Mario Becker geladen. Der Dozent für Archäologie und Alte

rem um das durchschnittliche Lebensalter der Römer oder um unterschiedliche Luxusartikel, die in Rom beliebt waren. Unter der Frage, wer der berühmteste Kaiser des römischen Reiches gewesen war, entbrannte eine kleine Diskussion unter den Besuchern der Veranstaltung.

Ein schöner Kurzfilm – vertont von Christian Zill und Astrid Ruß – zeigte die

Jugendreferentin Katrin Hofherr



Wir hoffen dass das Ferienprogramm 2021 wieder stattfinden kann (ggf. unter den geltenden Hygieneauflagen) und gehen in die Planung.

Neue Aktionen und Angebote für das Bernauer Ferienprogramm bitte bei Bernaus Jugendreferentin melden. katrin.hofherr@web.de

Generationendialog

Liebe Bernauerinnen und Bernauer, an dieser Stelle, der Seite der Jugendreferentin, möchte ich den verschiedenen Generationen in Bernau die Möglichkeit bieten, Mitmenschen einer anderen Generation Fragen zu stellen und diese beantworten zu lassen. Jede Generation hat ihre eigenen Herausforderungen, man versteht sie sicher besser

wenn man sich austauscht. Die Fragen und Antworten können auch anonym gestellt werden. Respekt und Anstand versteht sich denke ich von selbst. In der jeweils folgenden Ausgabe werden dann die Antworten gedruckt. Antworten und Fragen bitte an: katrin.hofherr@web.de Ich freue mich auf regen Austausch!



dmc
druck + mediocenter GmbH
mail: info@dmc-druck.de
www.dmc-druck.de

Als Meisterbetrieb stehen wir Ihnen bei der Realisierung Ihres Druckauftrages mit Rat und Tat zur Seite.
Mitglied im Gewerbeverein Bernau e.V.

Stegen 5 a
83236 Übersee/Chiemsee
Telefon 0 86 42 - 596 32 01
Telefax 0 86 42 - 596 32 03

Gasthof Kampenwand

ENDLICH ! Wir sind wieder für Sie da:

Aufg'sperrt weard am Freitag, 28.05.2021 ab 17 Uhr

Und weil sich der Neubau des Festsaales verzögert (Baubeginn erst im Sept. ,21)
nutzen wir den Platz für unsere urige Almhütte „KAMPEN-ALM“

NEU: Unsere KAMPEN-ALM

Mo - Sa von 10:30 - 14 Uhr und von 17:30 - 22 Uhr, So. und feiertags von 10 - 22 Uhr,
warme Küche bis 21:30 Uhr

Und natürlich gibt's weiterhin alle unsere

Speisen zum Mitnehmen !

info@gasthaus-kampenwand.de, www.gasthaus-kampenwand.de

Fam. Heinrichsberger, Aschauer Str. 12, 83233 Bernau am Chiemsee, Tel. 0 80 51 / 9 64 09-0

natürlich
heikebrembs
HAIRCARE

23 JAHRE HEIKE BREMBS HAIRCARE IN ASCHAU

Wir stehen für

- höchste & solide handwerkliche Qualität
- entspannte Atmosphäre im neu renovierten und klimaneutral zertifizierten Salon
- konsequentes Hygienekonzept

NEU vegane, organische Haarfarben in Bio-Qualität

NEU nachhaltige Pflegeprodukte von DAVINES

WIR MACHEN HAARE SCHÖN

organic
cosmetics

davines
sustainable beauty



📍 Kampenwandstraße 14
83229 Aschau im Chiemgau

☎ +49 (0) 8052 / 90 96 97

✉ info@heike-brembs.de

🌐 heike-brembs.de